

Alte, neue und nächste Fasnacht

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

«Chonsch hendedri wie die alt Fasnacht.» Sie kennen diesen Ausdruck. Er bedeutet, dass man zu spät kommt. Die «alte Fasnacht» war früher der Beginn der Fastenzeit. Ursprünglich wurde auch sonntags gefastet, aber das wurde im Jahr 1901 abgeschafft. Um trotzdem 40 effektive Fastentage zu haben, musste die «neue Fasnacht» im Kalender um ein paar Tage nach vorne rutschen.



Am kommenden Sonntag, immer am ersten Sonntag nach dem Aschermittwoch, ist «alte Fasnacht». Man sagt ihr auch «Buurefasnacht», im Gegensatz zur Herrenfasnacht am offiziellen Fasnachtstermin. Nun aber zur Zukunft, zur neuen Fasnacht 2019: Am Samstag, 23. Februar 2019, wird eine Adliger Fasnacht organisiert mit Festhütte, Bar, Essständen, einem Umzug, einer Kinderdisco und einer Fasnachtszeitung, musikalisch unterstützt durch unsere Guggenmusig, die «Möli-bachgeischer». Das gibt sicher eine rüdig tolle Sache. Das Organisationskomitee, der Rätsscherat, ist gegründet und besteht aus bewährten, aktiven und initiativen Adligenswilerinnen und Adligenswilern, die unser Dorf gern haben und nun mit Herzblut ehrenamtlich etwas auf die Beine stellen. Es werden noch Helfer gesucht, unter anderem für die Erstellung der Fasnachtszeitung. Sie soll frisch daherkommen, witzig und bissig sein, ohne jemanden zu verletzen. Der Fasnachtsanlass findet tagsüber statt. Damit sollen Schäden, Ärger und die Kosten für die Sicherheit minimiert werden. Das OK hofft auf die aktive Beteiligung der Vereine und der Schule. Bitte reservieren Sie sich den Termin – und falls Sie mithelfen möchten: Rätsscheratspräsident ist Andreas Kost. Der Gemeinderat begrüsst diese Idee. Es freut uns, wenn unser Dorf lebt, wenn zusammen gefeiert und gefestet wird.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
 URSI BURKART-MERZ

Sanierung und Erweiterung der Meggerstrasse

Meggerstrasse: Die erste wichtige Etappe steht vor dem Abschluss

Schon bald sind die umfangreichen Felsarbeiten an der Meggerstrasse beendet. Trotz des schlechten Wetters verlaufen die Arbeiten am Grossprojekt nach Plan.

Seit dem 8. Januar 2018 ist die Firma Küttel Felstechnik GmbH aus Weggis mit dem Felsabtrag im oberen Teil der Meggerstrasse beschäftigt. Auf einer Länge von rund 120 Metern wird auf der westlichen Strassenseite der Fels auf einer Breite von 3,5 Metern und in einer maximalen Höhe von 12 Metern abgetragen. Insgesamt fallen dabei rund 2300 Kubikmeter Fels an.

Gleichzeitig, aber örtlich versetzt, wird die Böschung zum Erosions- und Steinschlagschutz vollständig mit einem enganliegenden Geflechtnetz abgedeckt.

Bisher verlaufen die Arbeiten an der Meggerstrasse nach Plan. Auch die starken Regen- und Schneefälle in der ersten Bauphase wirkten sich nicht auf den Terminplan aus. Mit dem Abschluss der Felsarbeiten ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Weiterhin wird die Verkehrsführung unter der Woche einspurig mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Dabei kann es auch zu längeren Wartezeiten kommen.

Die Eröffnung des neuen Rad- und Gehweges ist auf Ende 2018 vorgesehen. Der Einbau des Deckbelages wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 ausgeführt. Für das Grossprojekt haben die Stimmberechtigten von Adligenswil im Mai 2017 einen Sonderkredit von 2,42 Millionen Franken gesprochen.

DANIEL MONTANDON,
 BAU UND INFRASTRUKTUR



2300 Kubikmeter Fels werden an der Meggerstrasse abgetragen.



Aufwendig ist die Hangsicherung mit Netzen. Die Verankerungen werden von Hand eingesetzt.

Bevölkerungsentwicklung

Adligenswil wächst wieder – ganz leicht

Ende Dezember 2017 wohnten 5314 Personen in Adligenswil. Dies sind fünf Personen mehr als Ende 2016. Damit steigt die Bevölkerungszahl erstmals seit sieben Jahren wieder – wenn auch nur leicht.

Von den 5314 Einwohnern sind 4795 Schweizer. 9,77 Prozent aller Einwohner sind Ausländer. Sie stammen aus 58 verschiedenen Staaten, hauptsächlich aus Deutschland (178 Personen), Portugal (33), Österreich (32), Italien (26), den Niederlanden (19), Kosovo (19), Ungarn (19), Spanien (17), Rumänien (17) und dem Vereinigten Königreich (15). Vor einem

	Einwohner	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Heiraten	Todesfälle
2017	5314	341	366	36	31	28
2016	5309	306	332	42	24	17
2015	5319	311	343	39	23	25
2014	5323	302	351	36	14	20
2013	5369	300	370	50	19	15
2012	5392	329	401	44	28	21
2011	5439	351	412	45	31	31
2010	5485	368	384	46	28	22

Jahr hatte der Ausländeranteil noch 9,98 Prozent betragen. Im Jahr 2017 wurden bei den Einwohnerdiensten

rund 2200 Einwohnermutationen verarbeitet.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

In dieser Ausgabe

Neuer Fussballplatz
 Der Naturrasen im Löösch wird bis im Sommer saniert. 2

Alles zur Patientenverfügung
 Die Gemeinde informiert über Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag. 3

Fragen zur Steuererklärung?
 Die Steuerformulare sind verschickt – hier sind die wichtigsten Informationen. 4

Leiter für Pflegezentrum
 Der Geschäftsführer des Pflegezentrums ist bestimmt. 5

Personalmutationen

Eintritt



Bruno Schwegler, Luzern, wird am 1. März 2018 die Leitung der Abteilung Bau und Infrastruktur der Gemeinde Adligenswil übernehmen. Er tritt die Nachfolge von Urs Huber an, der aus gesundheitlichen Gründen die Funktion als Abteilungsleiter nicht mehr wahrnehmen können. Das Arbeitspensum beträgt 100 Prozent.

Bruno Schwegler ist bereits seit September 2016 als Fachbearbeiter in der Abteilung Bau und Infrastruktur tätig. Der Gemeinderat und das Personal wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Austritte

Verena Wegmüller, Luzern, wird vorzeitig pensioniert und verlässt deshalb ihre Stelle als Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Infrastruktur per 30. April 2018.

Verena Wegmüller darf auf eine fast 27-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde Adligenswil zurückblicken. Am 1. September 1991 hatte sie die Stelle als Sekretärin des Gemeindeammannes (später Finanzvorsteher) angetreten. In dieser Funktion war sie während 17 Jahren tätig, bevor sie am 1. September 2008 als Sachbearbeiterin zum Bauamt wechselte.

Der Gemeinderat Adligenswil, die Geschäftsleitung und das Personal danken Verena Wegmüller für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr langjähriges Engagement zugunsten unserer Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir ihr beste Gesundheit, etwas ruhigere Zeiten und viel Gefreutes.

Samuel Ulmer hat seinen Zivildienst bei der Jugendarbeit per 7. Februar 2018 beendet. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken für die zuverlässige Arbeit zugunsten der Gemeinde und wünschen von Herzen alles Gute und viel Glück für die berufliche und private Zukunft.

Dienstjubiläum

Cornelia Stirnimann-Allgäuer konnte am 15. Februar 2018 ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum als Raumpflegerin der Schulanlagen feiern.

Namens des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir Cornelia Stirnimann-Allgäuer zu ihrem Dienstjubiläum ganz herzlich und danken ihr für ihren sehr pflichtbewussten und engagierten Arbeitseinsatz und die Treue zur Gemeinde Adligenswil. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen Cornelia Stirnimann-Allgäuer für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Rücktritte aus der Kulturkommission

Der Gemeinderat Adligenswil musste die Rücktritte folgender Personen aus der Kulturkommission per sofort entgegennehmen: **Pat Treyer**, Adligenswil; **Miro Jurendic**, Adligenswil; **Tom Stocker**, Adligenswil.

Der Gemeinderat Adligenswil bedauert diese Demissionen und dankt den Zurückgetretenen für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz im kulturellen Bereich der Gemeinde Adligenswil. Für die Zukunft wünscht der Gemeinderat ihnen alles Gute im beruflichen wie auch im privaten Umfeld.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Verwaltungsbeschwerde gegen Ortsplanung

Gegen den Beschluss der Stimmberechtigten vom 26. November 2017 betreffend die Ortsplanung Adligenswil ist eine Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsrat des Kantons Luzern eingereicht worden. Die Beschwerde bezieht sich auf das Gebiet Obmatt. Es wird beantragt, den Beschluss der

Stimmberechtigten betreffend Einzonung des Gebietes Obmatt in die Wohnzone aufzuheben.

Der Gemeinderat hat zur Beschwerde Stellung genommen und beantragt, diese abzuweisen. Die weitere Bearbeitung und Beurteilung obliegt nun dem Regierungsrat.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Sportplatz Löösch

Mit der Sanierung des Naturrasens wird begonnen

Das Hauptfeld im Löösch ist vor mehr als zwanzig Jahren, nämlich 1995, eingeweiht worden. Bereits unmittelbar nach der Eröffnung zeigten sich erhebliche Mängel an der Ausführung. Unter anderem funktionierte die Entwässerung nicht zufriedenstellend.

Notmassnahmen der Gemeinde

Durch den Konkurs des Unternehmens, welches den Rasen gebaut hatte, konnte keine Sanierung nachgefordert werden. In den letzten Jahren wurde der Rasen mit diversen Reparaturen durch die Gemeinde (unter anderem durch den Ersatz von Rasenziegeln oder die Verbesserung des Abflusses) und durch zeitweilige Sperrungen so gut wie möglich gepflegt.

Bauablauf

Beginn der Arbeiten:
Mitte Februar 2018.

Ansaat:
ca. April/Mai 2018.

Bespielbarkeit des Rasens:
ca. August/September 2018.

Der Rasen hat nun aber angesichts der mangelhaften Ausführung das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Eine Sanierung wurde schon bei der Planung des Kunstrasens im Jahre 2013 vorgesehen.

Erste Arbeiten laufen an

Die ersten Bauarbeiten werden in diesen Tagen in Angriff genommen.

Unter dem neuen Rasenplatz werden Sickerleitungen als Retentionsmassnahmen wie auch Bewässerungsleitungen verlegt.

Neues Entwässerungssystem

Die Entwässerung erfolgt über neue Leitungen via Drosselschacht. So kann bei grossen Regenereignissen das anfallende Regenwasser gedrosselt in das bestehende Leitungsnetz abgegeben werden. Auf dem ganzen Areal des Sportplatzes Löösch wird alles anfallende Wasser zurückgehalten und dosiert weitergegeben.

Für die Fussballspieler wird der neue Naturrasen nach den Sommerferien 2018 bespielbar sein.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR



Der Naturrasen im Löösch hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Jetzt wird er saniert.

Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Caldwell Patricia**, mexikanische Staatsangehörige, mit den Kindern Caldwell Aaron und Caldwell George, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs, wohnhaft Obgardistrasse 8.
- **Heinrich Mark**, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Talweg 8.

Gemäss §43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen nach Publikation zu Händen der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindeganzlei Adligenswil, zu Händen Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Einbürgerungen

24 Einbürgerungen im vergangenen Jahr

Im Jahr 2017 haben 14 Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erworben. 7 Schweizer Bürger erhielten das Ortsbürgerrecht, 7 ausländischen Staatsangehörigen wurde das Bürgerrecht der Gemeinde zuerkannt. 10 Adligenswiler Einwohner wurden Schweizer Bürger durch erleichterte Einbürgerung und erwarben das Bürgerrecht ihres Ehegatten.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

	Schweizer	Ausländer*	Total
2017	7	17	24
2016	18	13	31
2015	11	10	21
2014	0	12	12
2013	7	17	24
2012	17	11	28
2011	8	17	25

* inklusive erleichterte Einbürgerungen.

Informationsveranstaltung der Gemeinde Adligenswil

Was Sie über Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag wissen müssen

Zwei Themen sind in der letzten Zeit immer wieder in den Schlagzeilen erschienen: Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag. Aufgrund des grossen Interesses lädt die Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil zu einem Informationsanlass ein. Er findet am 27. März 2018 statt.

Ein Unfall kann das Leben eines Menschen unerwartet und auf einen Schlag völlig auf den Kopf stellen. Wohingegen sich eine Krankheit schleichend ausbreiten und den Körper nach und nach schwächen kann.

Doch was passiert, wenn eine Person durch Unfall oder Krankheit in einem Mass eingeschränkt wird, in welchem diese nicht mehr handlungs- oder urteilsfähig ist? Wer entscheidet in einer solchen Situation über das medizinische Vorgehen, die finanziellen Angelegenheiten und den Verbleib dieser Person? Dies sind wichtige Fragen, die jede Person nur für sich selber beantworten kann.

Wie das genaue Vorgehen zur Regelung dieser Angelegenheiten oder wie die gesetzlichen Grundlagen dazu aussehen, ist allerdings vielen nicht klar. Aus diesem Grund organisiert die Abteilung Soziales und Gesellschaft Adligenswil eine Informationsveranstaltung für Jung und Alt zu diesem Thema.

Kesb und Ärzte geben Auskunft

In Zusammenarbeit mit Marco Kathriner, juristischer Mitarbeiter in der Abteilung Fachdienst Recht bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbe-

hörde (Kesb) Luzern-Land, und Dr. med. Philipp Weber vom Ärztezentrum Adligenswil findet eine Informationsveranstaltung in Adligenswil zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag statt. Dabei wird lic. iur. Marco Kathriner die gesetzlichen Aspekte, die Instrumente zur Selbstbestimmung und die Informationen zum gesetzlichen Vertretungsrecht genauer erläutern. Dr. med. Philipp Weber wird aus medizinischer Sicht aufzeigen, was es zu beachten gilt und welchen Einfluss die präventiven Massnahmen auf das medizinische Vorgehen haben können.

Auch Jüngere sind angesprochen

Zur Informationsveranstaltung in Adligenswil sind nicht nur ältere, sondern auch junge Bewohnerinnen und Bewohner von Adligenswil eingeladen. Da sich der Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung mit dem letzten Willen eines Menschen befassen, setzen sich mehrheitlich eher ältere Menschen mit diesen Fragen auseinander.

Doch auch junge Erwachsene sollen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie aufgrund eines Schicksalsschlages wie beispielsweise durch einen schweren Unfall sofort

Was wird wo aufbewahrt?

Vorsorgeaufträge können nicht bei der Gemeindeverwaltung deponiert werden. Einen Vorsorgeauftrag bewahren Sie an einem von Ihnen gewünschten Ort auf.

Den von Ihnen gewählten Hinterlegungsort Sie können dem Zivilstandsamt Ebikon mitteilen (Telefon 041 444 02 02). Dieses vermerkt den Hinterlegungsort gegen eine Gebühr von 75 Franken in der zentralen Datenbank (Infostar).

Kesb für Kontrolle zuständig

Falls Sie urteilsunfähig würden, prüft die Kesb, ob ein Vorsorgeauftrag besteht. Über den Inhalt eines Vorsorgeauftrags werden Sie an der öffentlichen Veranstaltung vom 27. März 2018 informiert.

Erbrechtliche Verfügungen (Testamente, Ehe- und/oder Erbverträge) können Sie beim Teilungsamt Adligenswil ins Depot einlegen. Die Gebühr für eine Depoteinlage beträgt 95 Franken.

Wenn Sie eine erbrechtliche Verfügung beim Teilungsamt in Adligenswil hinterlegen möchten, dürfen Sie sich gerne beim Teilungsamt Adligenswil, 041 375 77 77, melden.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

mit diesem Thema konfrontiert sein können. Für Betroffene kann es dann bereits zu spät sein, ihren eigenen Willen zu äussern.

Schicksal in der eigenen Hand

Daher ist es sinnvoll, sich als junge erwachsene Person in Ruhe über diese Situation Gedanken zu machen. Andernfalls müssen die Angehörigen diese schwierigen Entscheidungen an ihrer Stelle treffen.

Die Informationsveranstaltung in Adligenswil soll daher alle Interessierten über den Sinn und Zweck dieser beiden präventiven Massnahmen sensibilisieren und über die Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten informieren.

Anlass am 27. März 2018

Die Informationsveranstaltung findet wie folgt statt:

Dienstag, 27. März 2018, von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr im Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal (Turnhalle). Referenten sind lic. iur. Marco Kathriner, Fachmitarbeiter Recht Kesb Luzern-Land, und Dr. med. Philipp Weber, Ärztezentrum Adligenswil. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeiten im Zentrum Teufmatt sind rollstuhlgängig. Weitere Auskünfte erteilt die zuständige Abteilung der Gemeinde Adligenswil: Gemeinde Adligenswil, Abteilung Soziales und Gesellschaft, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil, soziales@adligenswil.ch, Telefon 041 375 77 44.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Ostersportwoche findet statt

Bereits seit drei Jahren wird die Ostersportwoche Adligenswil hauptsächlich von Privaten organisiert und durch die Abteilung Bildung und Kultur der Gemeinde Adligenswil unterstützt. Auch im Jahr 2017 konnte an den Erfolg der Vorjahre angeknüpft werden: Über 170 Kinder besuchten einen der Kurse. Die Organisatoren bedanken sich bei den vielen Adligenswiler Vereinen und deren Trainer. Ohne ihren Einsatz wäre dieses tolle Angebot nicht möglich.

Zwei neue Angebote

Auch in diesem Jahr wird die Ostersportwoche nach dem bewährten Modell von Jonas Wilimann und Jonas Regli vom Badmintonclub Adligenswil organisiert. Erstmals werden in diesem Jahr orientalischer Tanz und Unihockey angeboten. Weiterhin dabei sind Goshindo, Schwingen, Rudern, Landhockey, Badminton, Sportschiessen, Tennis und Fussball.

Die Ostersportwoche findet vom **Montag, 9. April 2018, bis Donnerstag, 12. April 2018**, statt. Das detaillierte Kursangebot mit Informationen zur Anmeldung wurde vor den Faschnachtsferien an alle Schülerinnen und Schüler der Kindergärten, Primarschulen und der 1. Oberstufe verteilt. Anmeldeschluss ist am 23. Februar 2018. Die Organisatoren freuen sich auf eine sportliche Woche und hoffen, möglichst viele Kinder für eine sportliche Ferienbeschäftigung zu begeistern.

LEITUNG OSTERSPORTWOCHE
UND BILDUNG UND KULTUR

Tagesfamilien in Adligenswil

Sechs Tagesmütter pflegen den Austausch

In Adligenswil stehen momentan sechs motivierte und engagierte Tagesmütter im Einsatz. Alle verfügen über langjährige Erfahrungen mit eigenen Kindern und Tageskindern, haben den Grundkurs für Tageseltern sowie den Nothelferkurs für Kleinkinder besucht und bilden sich regelmässig weiter.

Kontinuierliche Qualitätssicherung

Vier Mal im Jahr treffen sich die Tagesmütter von Adligenswil und Udligenswil mit der Vermittlerin zur Praxisbegleitung. Ziel dieser Treffen ist die Qualitätssicherung durch Erarbeitung theoretischer und praktischer Themen. Ebenso wichtig sind jedoch die Vernetzung untereinander und der regelmässige Austausch.

Es wird über alltagspraktische Dinge gesprochen, zum Beispiel über Menügestaltung oder Bastelideen. Da jede Tagesmutter im Alltag für sich arbeitet, helfen diese regelmässigen Treffen, sich als Teil eines Teams zu fühlen.

Sind Sie auf der Suche nach einer liebevollen Betreuung, in welcher



Tagesmütter lassen auch kreative Bastelideen in ihre Betreuungsarbeit einfließen.

individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingegangen wird? Dann gibt Lorena Brugger gerne jeweils am Dienstag und Freitag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr Auskunft. Sie ist zu erreichen unter: Tageseltern-

vermittlung Adligenswil/Udligenswil, Udligenswilerstrasse 3, 6043 Adligenswil, tageseltern@adligenswil.ch, 079 896 04 96.

ABTEILUNG BILDUNG UND KULTUR
LORENA BRUGGER

Mittagstisch: Was ist das?

Das schul- und familienergänzende Betreuungsangebot der Volksschule Adligenswil bietet Kindern der Schulen Adligenswil ab dem freiwilligen Kindergarten bis zur 9. Klasse über den Mittag eine stabile Betreuung im sozialen Rahmen. Den Kindern wird eine Mahlzeit serviert und nach dem Essen Zeit und Raum zum Spielen im Innen- und Aussenbereich geboten.

- Die Teilnahme am Mittagstisch dient dem sozialen Lernen.
- Die Kinder werden durch eine proaktive Haltung der Mitarbeitenden in ihrem Spiel- und Lernbedürfnis angeregt und gefördert.
- Der Mittagstisch trägt zur Chancengleichheit und Integration der Kinder bei.
- Der Mittagstisch bietet ernährungsphysiologisch ausgewogene, kindergerechte und saisonale Mittagsverpflegung an und fördert die Esskultur.

Das Angebot kann neu flexibler genutzt werden, um beispielsweise unregelmässigen Arbeitszeiten entgegenzukommen. Wir betreuen

die Kinder auch gerne bei einer mehrwöchigen Weiterbildung oder bei sonstigen Betreuungsgängen über Mittag.

Standort und Öffnungszeiten

Die Kinder werden in der Alten Post an der Udligenswilerstrasse 3 in Adligenswil an einem eigens dafür eingerichteten zentralen Standort betreut. Der Mittagstisch ist während der Schulzeit am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45–13.30 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, an gesetzlichen Feiertagen, an Brückentagen sowie in den Ferien findet kein Mittagstisch statt.

Kostenpflichtiges Angebot

Das Betreuungsangebot ist kostenpflichtig. Der Tarif bezieht sich auf das steuerbare Einkommen und Vermögen der Erziehungsberechtigten.

Weitere Informationen und Kontakt: www.adligenswil.ch/Bildung/Schul-undfamilienerganzendeBetreuungsangebote; betreuung@adligenswil.ch und 079 475 42 24.

Frisch gedruckt – neu verpackt

«Wege der Kammermusik für Flöten und Claviere» – so nennen Annamarie Bracher-Peter und Hansruedi Zeder ihre Suche nach gemeinsamer Musik aus verschiedensten Stilrichtungen und Epochen. Dabei finden sie im Zusammenspiel immer wieder überraschende und ungewohnte Klänge.

Annamarie Bracher-Peter und Hansruedi Zeder bearbeiten



Kammermusik-Werke für ihre Instrumente, schaffen neue Stücke oder erweitern vorhandenes Notenmaterial – auch mit improvisierten Teilen. Und nun spielen sie im Rahmen der «Four Seasons»-Veranstaltungen am **Mittwoch, 21. März 2018**, um 21 Uhr im Martinskeller in Adligenswil (www.martinskeller.ch).

Beide Musiker spielen auch in verschiedenen Kammermusik-Formationen oder in Soloprogrammen. Bekannt sind sie von Konzerten im In- und Ausland, aber auch von Auftritten im Rahmen des «Seetaler Poesie-sommers».

Zwei ungewohnte Instrumente

Das Clavichord, das Hansruedi Zeder spielt, ist ein sehr leises Tasteninstrument und eigentlich nicht für Kammermusik vorgesehen. Die tiefen Blockflöten eignen sich besonders gut zusammen mit Clavichord. Cembalo und Altblockflöte werden auch zu hören sein – auch mit zeitgenössischer Musik.

STEFAN BOLZERN,
MARTINSKELLER

Musik und Wort

Schon zum vierten Mal in Folge findet das Kammerkonzert «Musik und Wort» zur Passionszeit in Meggen statt. Begleitet durch eine Lesung von Pfarrer Jan Reintjes wird das Quartett Nr. 14 von Franz Schubert in d-moll mit dem Titel «Der Tod und das Mädchen» aufgeführt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren spielt das Quartett um die Musiker Damian Elmer, Mihai Ilea (Violinen), Mihai Cocea (Viola) und Jonas Willmann (Violoncello).

Das Programm mit einem der grössten Quartettwerke der Musikgeschichte, kombiniert mit einer Lesung, beginnt am **11. März 2018** um 17 Uhr in der reformierten Kirche Meggen. Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte.

REFORMIERTE KIRCHE
ADLIGENSWIL, UDLIGENSWIL, MEGGEN



Der Gewerbeverein war zu Gast bei Tommaso Devito.

Gewerbeverein Adligenswil

Neujahrsapéro in der Heimat

Am Freitag, 5. Januar 2018, führte der Gewerbeverein Adligenswil seinen traditionellen Neujahrsapéro durch. In schönem Ambiente hiess Markus Gabriel, Präsident des Gewerbevereins Adligenswil, die zahlreichen Gewerbevereinsmitglieder willkommen und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Unter dem Motto «lokal genial» feierten die Anwesenden das neue Jahr mit feinen Häppchen und einem guten Glas Wein beim Gewerbevereinsmitglied Tommaso Devito, Inhaber des «Heimat Conceptstore» für Interior-Artikel und Accessoires

an der Obgardistrasse 2. Bis Ladenschluss konnten sie zudem vom verlockenden Ausverkauf profitieren. Es entstanden angeregte Diskussionen, neue Kontakte und bestimmt auch die eine oder andere Geschäftsempfehlung. Die Anlässe des Gewerbevereins eignen sich immer wieder als bevorzugte Plattform, um sich zu vernetzen und auszutauschen.

Wer Interesse hat, sich dem Gewerbeverein anzuschliessen, melde sich unter info@gewerbe-adligenswil.ch. Der Vorstand des Gewerbevereins wünscht ein erfolgreiches 2018.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Erlebnisbericht des Zivildienstleistenden

Abwechslung und Teamgeist

1464 Jugibesucher – 41 Posts auf Instagram – 58-mal Mittagstisch – 525 WCs geputzt: Dies sind Zahlen, die sehr prägend für mich waren in den letzten sechs Monaten, während meines Einsatzes als Zivildienstleistender bei der Jugendanimation Adligenswil.

Alles fing damit an, dass mein Schulkollege Lucca Bühler, der mein Vorgänger bei der Jugendanimation war, mir diese Zivildienststelle empfahl. Schnell war ich von der Idee begeistert und bewarb mich. Prompt wurde ich angenommen, sodass ich am 14. August 2017 meinen ersten Arbeitstag hatte.

Sehr herzlich wurde ich vom Team wie auch von der ganzen Gemeinde aufgenommen. Schnell fand ich mich in der neuen Arbeitsumgebung zurecht, wobei ich, neben der Jugendanimation, am Montag den Hausdienst sowie am Dienstag- und Donnerstagmittag den Mittagstisch unterstützte.

Vielfältige Arbeiten

Beim Hausdienst erledigte ich vor allem alltägliche Arbeiten wie WCs reinigen oder die Schulareale von Abfall säubern. Es gab jedoch auch viele andere Aufgaben zu erledigen, zum Beispiel ein neues Geländer zu machen oder einen Staubsaugerservice durchzuführen und vieles mehr. Am Mittagstisch war es meine Aufgabe, auf die Schülerinnen und Schüler aufzupassen. Ausserdem gab es vor und nach dem Essen Zeit zum

Spielen, Basteln, Lesen oder worauf die Kinder gerade Lust hatten. Die meiste Zeit jedoch verbrachte ich in den Diensten der Jugendanimation. Dabei wurde ich sehr vielseitig gefordert, sei dies in Gesprächen mit Jugendlichen, bei der Planung eines Spieltourniers, beim Zubereiten von Burgern, bei der Produktion eines Gestells, beim Erstellen eines Posts auf Instagram bis hin zum Erstellen neuer Excel-Arbeitstools.

Rust war das Highlight

Genau diese Abwechslung und die ausgezeichnete Team-Atmosphäre waren es, die mir in diesem Einsatz so gut gefallen haben. Den ganzen Einsatz über durften wir uns über ein sehr gut besuchtes Jugi am Freitagabend freuen, wobei man stets interessante Gespräche führen konnte. Als Highlight dieser Zeit muss ich noch den Ausflug nach Rust in den Europapark mit unserer Betriebsgruppe, der Jugi-Family, erwähnen. Dieser wurde von uns organisiert, als Belohnung für die Jugi-Family, die jeden Freitagabend den Kiosk im Jugendtreff betreibt. Ein anstrengender, jedoch auch ein genialer Tag mit all den Jugendlichen, es machte riesig Freude.

Ich danke dem Jugendarbeitsteam und der Gemeinde Adligenswil für die Chance, einen Einblick in die Sozialarbeit zu erhalten. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg und eine so tolle Zeit, wie ich sie hatte.

SAMUEL ULMER

Steuererklärung 2017

Steuern: Das ist zu beachten

Die Steuerformulare 2017 werden derzeit verschickt. Sie sind fristgerecht einzureichen. Sollte dies nicht möglich sein, kann um eine Fristerstreckung ersucht werden. Dies ist online als «e-Fristerstreckung» über die Website der Dienststelle Steuern (www.steuern.lu.ch) für Fristen bis 31. August 2018 einfach möglich.

Die Steuererklärungssoftware kann auf der Website der Dienststelle Steuern des Kantons kostenlos heruntergeladen werden (www.steuern.lu.ch/index/steuererklarung_natp). Für technische Fragen hat der Kanton eine Hotline eingerichtet: Telefon 041 228 57 00 oder E-Mail dst.hotline@lu.ch (Montag bis Freitag, 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, ab 1. Juni 2018 nur noch per E-Mail).

Die Software kann auch auf einer CD am Schalter des Steueramtes Adligenswil bezogen werden.

Regeln für Online-Filing

Bei elektronisch ausgefüllten Steuererklärungen benötigt das Steueramt den Gesamtausdruck (inklusive Barcode-Blatt) sowie das mit den Personalien bedruckte Steuererklärungsblatt. Zu unterschreiben ist das Barcode-Blatt beziehungsweise bei von Hand ausgefüllten Steuererklärungen das Hauptformular. Die Steuererklärung (inklusive Beilagen wie Lohn- oder Rentenausweise) ist mit dem vorfrankierten Couvert an das Scan-Center zu senden.

Seit der Steuerperiode 2016 kann die Steuererklärung inklusive den notwendigen Beilagen online eingereicht werden.

Die Übermittlung beginnt erst, wenn der persönliche Zugangscode eingegeben wird, der auf dem Steuererklärungsformular oben vermerkt ist. Dieser persönliche Code ersetzt die persönliche Unterschrift.

Beim e-Filing müssen die notwendigen Beilagen selber eingescannt und mit der Steuererklärung elektronisch übermittelt werden. Wer die Steuererklärung elektronisch ausfüllt, die verlangten Beilagen jedoch nicht elektronisch mitsenden kann, muss die gesamte Steuererklärung wie bisher ausdrucken, unterschreiben und in Papierform einreichen.

Neue Einzahlungsscheine

Mit der Steuererklärung 2017 wird ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen an die Steuern 2018 verschickt. Der Zinssatz für Vorauszahlungen wurde vom Regierungsrat auf 0 Prozent festgelegt. Für Vorauszahlungen an die Steuern 2018 dürfen keine Einzahlungsscheine aus den Vorjahren verwendet werden (Referenz-Nummer ändert jedes Steuerjahr), und laufende Daueraufträge sind entsprechend anzupassen. Sollte sich die Einkommenssituation 2018 wesentlich verändern, ist dies mitzuteilen (zum Beispiel mit der Steuererklärung auf Seite 3 unten).

Neue Sonderabgabe

Im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2017 (KP17) hat der Kantonsrat die Einführung einer Sonderabgabe USV mit Wirkung ab 1. März 2017 beschlossen. Diese wird künftig von allen natürlichen und juristischen Personen mit der Schlussrechnung erhoben und soll die Kosten der Sanierung der durch Abfälle belasteten Standorte decken, soweit diese nicht dem Verursacher angelastet werden können. Die Sonderabgabe beträgt 12 Franken pro Person und Jahr. Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten steht das Steueramt gerne zur Verfügung: www.adligenswil.ch oder Telefon 041 375 77 66.

STEUERAMT ADLIGENSWIL

Pro Senectute hilft Senioren beim Ausfüllen der Steuererklärung

Pro Senectute hilft Einzelpersonen und Ehepaaren im AHV-Alter und füllt ihnen die Steuererklärung diskret aus. Die Preise für das Ausfüllen der Steuererklärung sind abhängig vom Reinvermögen und betragen zwischen 50 und 210 Franken. Für besonders aufwendige Steuererklärungen oder komplexe Zusatzleistungen wird in gegen-

seitiger Absprache zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

Kontaktstelle der Pro Senectute für Adligenswil ist die Beratungsstelle Luzern Stadt und Luzern-Land an der Maihofstrasse 76 in Luzern; steuern@lu.prosenectute.ch oder Telefon 041 319 22 80.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume Knöpfli-tube, Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung: **1. und 15. März 2018, 5. und 26. April 2018.**

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen.

Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35; telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr;

E-Mail: mvb@stadtluzern.ch

www.adligenswil.ch oder www.muetterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

Weit geöffnete Schulhaustüren

Am **Donnerstag, 15. März 2018**, findet im ganzen Kanton bereits zum achten Mal der Tag der aufgeschlossenen Volksschulen statt. Auch die Schulhaustüren und die Schulzimmertüren in Adligenswil werden an diesem 15. März weit geöffnet sein.

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen aller Stufen und die Schulleitung freuen sich, wenn Eltern und Interessierte auf Schulbesuch kommen. In allen Klassen wird nach Stundenplan unterrichtet. Damit erhalten die Besucher einen konkreten Einblick in den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler.

Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen und konkret Schulhausluft und Schullatmosphäre zu schnuppern. In der Vormittagspause besteht zudem die Möglichkeit, mit Schülern, Lehrern und Mitgliedern der Bildungskommission zu plaudern. Lehrpersonen, Schulleitung und Rektorat freuen sich, möglichst viele Besucher an diesem Tag in den Kindergarten- und Schulzimmern sowie in den Fachräumen begrüßen zu dürfen. Wer etwas mehr Zeit reserviert, kann nach dem Unterrichtsbesuch in den extra eingerichteten Schulhaus-Cafés noch etwas länger verweilen.

LEHRERINNIEN UND LEHRER,
SCHULLEITUNG UND REKTORAT DER
VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL

Die Bildungskommission stellt in den Schulhäusern Kehlhof, Dorf und Obmatt an diesem Tag ihre Kommissionsarbeit vor. Kommen Sie ins Gespräch mit den Mitgliedern der Kommission zwischen 9.00 und 11.00 Uhr und zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

BILDUNGSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Hilfe bei Schreibarbeiten

Seit 1. Januar 2016 bieten freiwillige Mitarbeitende niederschwellige Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an. Das Angebot richtet sich sowohl an deutsch- als auch an fremdsprachige Personen. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig.

Unterstützung geboten wird insbesondere beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen, beim Ausfüllen von Formularen und beim Erstellen von Lebensläufen und Bewerbungen. Standort ist die Gemeindebibliothek Adligenswil. Termine sind telefonisch mit Heidi Steffen, Gemeindeverwaltung, zu vereinbaren: 041 375 77 77.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach»

Wohnungsvermietung ist in Planung

Die Bauarbeiten im Zentrum Adligenswil schreiten voran. Gleichzeitig stellt der Vorstand auch die Weichen für die spätere Vermietung. Am 27. April 2018 wird die nächste Generalversammlung der Genossenschaft stattfinden.

Die Generalversammlung wird sich mit der Vermietung der Wohnungen mit Dienstleistungsangebot und mit dem Bauprojekt beschäftigen. Als rechtliche Grundlage für die Vermietung der Wohnungen wird der Luzerner Mietvertrag angewendet, wobei ein verbindliches Vermietungsreglement diejenigen Besonderheiten regelt, die spezifisch für Wohnungen mit Dienstleistungen massgebend sind. In diesem Reglement werden diejenigen Rechte und Pflichten der künftigen Mieter und des Vermieters festgelegt, die im Luzerner Mietvertrag unerwähnt bleiben oder die zugunsten des Mieters anders ausgelegt werden. Weiter wird der Vorstand über den Stand der Bauarbeiten für das Gesundheitszentrum informieren. Er wird den definitiven Terminplan der Fertigstellung der Bauten bekanntgeben und die aktuelle Kostenprognose darlegen.

Vermietung der Wohnungen

Im Anschluss an die Generalversammlung werden all jene Personen kontaktiert, die in der Vergangenheit ihr Interesse an den altersgerechten Wohnungen angemeldet haben.

Weitere interessierte Personen können sich online über www.riedbachadligenswil.ch (Wohnungen mieten) oder per Post bei der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», Postfach 213, 6043 Adligenswil melden.

Farbgebung ist ein zentrales Thema

Der Vorstand ist momentan intensiv mit der Bauausführung beziehungsweise der technischen Detailplanung beschäftigt. Dabei ist es ein zentrales Thema, die farbliche Ge-

staltung der künftigen Bauten zu bestimmen. Die Totalunternehmung Anliker AG setzte bereits bei der Alterssiedlung Sunneziel im benachbarten Meggen auf die Beratung von Angelika Walthert.

Angelika Walthert zieht die lokalen topografischen Gegebenheiten und die umliegenden Gebäude in ihr Farbkonzept ein. Dabei wird auch die künftige Funktion der Bauten berücksichtigt. Die verwendeten Farbnuancen sollen in einen Dialog mit der Umwelt treten.

Farben der Natur

Zentrale Elemente sind die Bodenbeschaffenheit und der Riedbach mit seinen vielfältigen Farbstrukturen. Zu Studienzwecken wurden auch Bodenproben entnommen, wodurch sich ein wesentliches Farbelement der künftigen Bauten herauskristallisierte, nämlich die Farbe des Lehms und der Sande.

Diese Materialien enthalten sehr nuancierte Farben. Der Lehm vor Ort ist eher fett, also tonhaltig, und weist ein Farbspektrum von Rot bis Gelb aus, wobei ein Grundton aus stark gräulicher Umbra erkennbar ist. Diese Umbra wird zwar als Grundton bei den Gebäuden verwendet, nie aber flächendeckend. Ziel der äusseren Farbgebung ist es, die Bauten zwar eigenständig zu positionieren, aber gleichwohl städtebaulich in die Umgebung zu integrieren. Die drei Bauten sollen optisch voneinander differenziert werden. Die farblichen Nuancen werden durch den Lichteinfall zwischen den Gebäuden noch akzentuiert.

Einheit von Form und Funktion

Auch das Gebäudeinnere soll eine konsistente Farbigkeit, angelehnt an



Das neue Alters- und Gesundheitszentrum nimmt Konturen an.

das Grundkonzept, erhalten. Natürliche Materialien und erdige Farben sollen für die Bewohner eine gute Atmosphäre schaffen.

Da sich Form und Funktion immer ergänzen und einander beeinflussen, häufig gar bedingen, geht es darum, ein facettenreiches Gebäude zu erschaffen. Analog zu den künftigen Bewohnern, die schon viel erlebt haben, die Höhen und Tiefen des Lebens kennen, sollen die Gebäude eine abwechslungsreiche

beziehungsweise vielfältige Struktur aufweisen, was haptisch und optisch erkennbar sein wird.

Die Möglichkeiten, einem Bau mit verschiedenen Oberflächenstrukturen (zum Beispiel durch den Verputz) und unterschiedlich nuancierten Farben Leben einzuhauchen, sind vielfältig. Die Adligenswiler können sich folglich auf eine farblich stimmige Komposition freuen.

VORSTAND GENOSSENSCHAFT
«WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»

Geschäftsführer ist gewählt

Der Verwaltungsrat der Pflegezentrum Riedbach AG hat an seiner Dezember-Sitzung die Stelle des Geschäftsführers mit Thomas Bättig besetzt. Thomas Bättig ist 57 Jahre alt und wohnt zusammen mit seiner Familie in Kloten.

Nach einer Ausbildung zum Automechaniker wechselte er in den Pflegebereich und bildete sich nach seiner Grundausbildung als Dipl. Krankenpfleger HF zum Eidg. Dipl. Heimleiter weiter. In seiner beruflichen Karriere durfte Thomas Bättig bereits vier verschie-

dene Institutionen im Pflegebereich leiten. Nebst einer tiefen Kenntnis der Pflege runden die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und der Leistungsausweis das Profil ab. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass mit Thomas Bättig der Aufbau und auch der Betrieb der Pflegezentrum Riedbach AG reibungslos funktionieren werden. Im nächsten «Info» wird ein ausführliches Interview mit Thomas Bättig publiziert.

VERWALTUNGSRAT DER
PFLEGEZENTRUM RIEDBACH AG

Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO

Ein Meisterwerk neu erzählt

Es gehört zu den Meisterwerken der klassischen Musik: Das Requiem von Wolfgang A. Mozart. Im April präsentieren zwei aussergewöhnliche Ensembles dieses musikalische Monument: Das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO und der Schweizer Jugendchor SJC. Mit dabei sind auch zwei Musikerinnen aus Adligenswil – die Bratschistin Razia Chaudhry (21) und die Geigerin Lene Lustenberger (16).

«Mir gefällt in erster Linie, dass wir alle so junge Leute sind», sagt Lene Lustenberger, «man lernt viel dazu.» Dem pflichtet Razia Chaudhry bei: «Wir sind junge, motivierte und engagierte Leute, die zusammen musizieren und gemeinsam irrsinnige Projekte auf die Beine stellen.» Das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO und der Schwei-

zer Jugendchor SJC präsentieren «In Memoriam» am **Montag, 9. April 2018**, im KKL Luzern. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Gespielt werden neben dem Requiem in d-Moll von Mozart auch die «Sinfonia da Requiem» von Benjamin Britten und «Urlicht» von Gustav Mahler. Tickets sind erhältlich unter <https://www.kkl-luzern.ch/de/shop-tickets/performances/09-04-2018-19-30-jugendsinfonieorchester-zjs0.html>. In Luzern werden rund 120 junge Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz gemeinsam auf der Bühne stehen. Dabei lebt das Konzert von der Durchmischung von Orchester und Chor. Auch für Lene Lustenberger entsteht so die Spannung: «Man hat nie ausgelernt. Man findet immer etwas, was man verbessern kann.»

BASIL KOLLER, ZJSO

AHV: «Unterwegs be de Lüüt»

Die Ausgleichskasse Luzern organisiert Informationsabende in der Region. Unter dem Motto «Unterwegs be de Lüüt» lädt sie zum Dialog über Themen wie AHV-Beiträge, -Renten und Ergänzungsleistungen ein.

In Luzern wird der Informationsabend am **Mittwoch, 14. März 2018**, im Verkehrshaus stattfinden. Der Anlass beginnt um 18.30 Uhr und dauert bis ca. 20.00 Uhr. Danach offeriert die Ausgleichskasse einen Apéro und bietet individuelle Beratungen an. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich (unter www.ahvluzern.ch). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

AUSGLEICHSKASSE LUZERN

Fusion der Samaritervereine

An der 40. Generalversammlung des Samaritervereins Adligenswil stimmten die Mitglieder am Montag, 22. Januar 2018, dem Fusionsvertrag mit dem Samariterverein Udligenswil zu. Neun motivierte Aktivmitglieder aus Udligenswil werden herzlich im neuen Verein begrüsst. Der neue Name lautet: Samariter Adligenswil Udligenswil.

Das Jahresprogramm und die Kurse 2018 sowie alle weiteren Angaben sind auf der Webseite www.samariter-adligenswil.ch zu finden. Interessenten sind jederzeit auch unverbindlich an einer Vereinsübung willkommen.

VRENI SCHÄRLI, PRÄSIDENTIN
SAMARITER ADLIGENSWIL UDLIGENSWIL

Last-Minute-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

LSO-Billette zum Sonderpreis

Das Luzerner Sinfonieorchester (LSO) bietet den Einwohnern von Adligenswil wiederum ein unvergessliches Konzert – wie alle Jahre zu einem attraktiven Spezialpreis.

Das Sinfoniekonzert unter der Leitung von Juanjo Mena präsentiert George Li am Klavier und findet am **Mittwoch, 2. Mai 2018**, um 19.30 Uhr im Konzertsaal des KKL Luzern statt. George Li gewann 2015 die Silbermedaille am Internationalen Tchaikowsky-Wettbewerb in Moskau und 2016 den Avery-Fisher-Career-Grant. Juanjo Mena ist Chefdirigent der BBC Philharmonic in Manchester.

50 Karten für Adligenswil

Die vergünstigten Karten sind ab sofort bis und mit Mittwoch, 28. März 2018, am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, Gemeindehaus) erhältlich. Für diesen musikalischen Genuss stehen insgesamt 50 Karten zur Verfügung, die mit einem Rabatt von 40 Prozent (Fr. 30.– statt Fr. 50.–, Fr. 42.– statt Fr. 70.–, Fr. 57.– statt Fr. 95.– und Fr. 72.– statt Fr. 120.–) abgegeben werden. Es ist keine telefonische Reservation möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch



Der neu gewählte Präsident Thomas Käch (links) dankt dem abtretenden Präsidenten Ruedi Zwyer, der zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Feldmusik Adligenswil

Feldmusik hat einen Ehren- und einen neuen Präsidenten

Ende Januar trafen sich die Mitglieder der Feldmusik Adligenswil zur 106. ordentlichen Generalversammlung im Gasthof Rössli. Es war eine besondere Versammlung. Präsident Ruedi Zwyer begrüßte 29 aktive Musikerinnen und Musikanten zum geschäftlichen Teil.

Bedauerlicherweise, so verkündete er, verliessen Daniel Fähndrich (22 Jahre als Dirigent), Jascha Marbach (12 Jahre am Euphonium) und Ivan Lübke (8 Jahre am Schlagzeug) den Verein. Daniel Fähndrich war bereits am Jahreskonzert verabschiedet und zum Ehrenpräsidenten ernannt worden.

Höhepunkt war das Jahreskonzert

Mit einem herzlichen Applaus wurde Nicole Zraggen (Cornet) als neues Mitglied in den Reihen der Musikanten willkommen geheissen. Im Jahresrückblick erwähnte der Präsident einige gelungene Anlässe des vergangenen Vereinsjahres, so etwa das Sommerkonzert in der Aula Obmatt, den Musiktag in Schüpheim oder die Musikreise ins Toggenburg.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres aber war das zweimal ausverkaufte Jahreskonzert im November, mit dem sich Daniel Fähndrich vom Publikum verabschiedete.

An der Generalversammlung wurden einige Ämter neu besetzt, darunter

das Präsidium. Ruedi Zwyer trat nach 21 Jahren an der Spitze der Feldmusik zurück. Thomas Käch dankte ihm für seine grosse Arbeit und die kompetente Führung des Amtes und überreichte ihm ein Geschenk. Als Zeichen der Wertschätzung wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Neu wählte die Versammlung Thomas Käch zum Präsidenten. Carmen Bürgi stellte sich als Vizepräsidentin zur Verfügung.

Neuer Dirigent gewählt

Firmin Zihlmann, der langjährige Bassist der Feldmusik, wurde zum neuen Dirigenten gewählt. Sein bisheriges Amt als Präsident der Musikkommission übernimmt Jonas Käch. Geehrt wurde die Kassiererin, Dorothea Schmidli, für 15 Jahre Treue zum Verein. Der Präsident dankte auch allen anwesenden Musikanten und Musikantinnen für die geleisteten Arbeiten zum Wohle des Vereins. Für die Feldmusik Adligenswil sind 2018 das Sommerkonzert (16. Juni) sowie das Jahreskonzert (16./17. November) auf dem Programm. Mit den zahlreichen kirchlichen und weltlichen Auftritten steht wiederum ein sehr aktives Jahr bevor.

Wer in der Feldmusik ein Blechblas- oder Percussionsinstrument spielen möchte, melde sich einfach unter www.fmadligenswil.ch/kontakt.html.

RUEDI ZWYER, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

36,1 Prozent mehr Ausleihen in der Bibliothek Adligenswil

Der Bibliotheksverband Region Luzern (BVL), und damit auch die Bibliothek Adligenswil, führte per 1. Januar 2017 eine Abonnementsstruktur mit Jahreskarten ein. Dies ermöglicht den Kundinnen und Kunden den freien Zugang zu über 200 000 Medien.

Über dem Verbandsdurchschnitt

Die Abonnementsumstellung bescherte dem BVL insgesamt eine Ausleihsteigerung von 23,6 Prozent. Das waren rund 770 000 Ausleihen – 150 000 mehr als im Jahr 2016. Für Adligenswil gab es sogar eine Steigerung um 36,1 Prozent.

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern, der in diesem Jahr auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblickt und dem auch die Bibliotheken in Luzern, Kriens, Horw, Emmen, Meggen und Vitznau angehören. Der gemeinsame Medienkatalog ist im Internet unter www.bvl.ch abrufbar. Dort kön-

nen auch die Fristen für ausgeliehene Medien verlängert und Medien reserviert werden. Seit bald fünf Jahren können Bücher auch in digitaler Form (Onleihe) ausgeliehen werden. Im Jahr 2017 wurden im ganzen Bibliotheksverband 79 546 Downloads auf elektronische Medien getätigt. Das sind 10 000 Downloads mehr als 2016. Die Bibliothekarinnen in Adligenswil sind: Gabi Alfaré, Alexandra Blättler-Derungs (Schulbibliothekarin), Lisbeth Bühler-Renggli (Leitende Bibliothekarin), Vivien Seufert.

Erweiterte Öffnungszeiten

Seit diesem Jahr gelten erweiterte Öffnungszeiten: Dienstag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Die Bibliothek in Zahlen, 2017	
Medienbestand total	13 150
Bücher, Bilderbücher, Comics	10 749
CD, Hörbücher, DVD	2 401
Ausleihen total	49 810
Ausleihen pro Einwohner	9,4

Der gesamte Medienbestand von 13 150 Medien wurde 3,8 Mal umgesetzt.

Buchstart für die Kleinsten

An den Buchstart-Veranstaltungen der Bibliothek Adligenswil können Eltern mit ihren Kindern eine gemeinsame «Gschichtli»-



Buchstart
Né pour lire
Natì per leggere
Naschì per leger

Zeit erleben und geniessen. Verse, Reime und Geschichten als Finger- und Wortspiel sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache.

2018 stehen die folgenden Buchstart-Veranstaltungen auf dem Programm. Sie richten sich an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und an ihre Begleitpersonen:

- Freitag, 16. März, 9.30–10.00 Uhr mit Sandra Franzen.
- Donnerstag, 21. Juni, 9.30 Uhr–10.00 Uhr mit Gabi Alfaré.
- Mittwoch, 14. November, 9.30–10.00 Uhr mit Nadine Weber.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung: bibliothek@adligenswil.ch oder 041 375 77 81.

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Leserbrief

Zweiklassengesellschaft im öffentlichen Verkehr

Während Teile von Adligenswil eine stetige Verbesserung des ÖV-Angebots erfahren, wird eine der bevölkerungsreichsten Gegenden fortlaufend schlechter gestellt. Das Quartier Widspüel (neben Adligenswil Dorf wohl die fahrgaststärkste Haltestelle) hat zum wiederholten Male Nachteile mit der Umstellung des Fahrplans erfahren. Jetzt wurden auch noch fast alle Direktverbindungen nach Luzern abgeschafft.

Nehmen wir die Stosszeit von 7 bis 8 Uhr als Beispiel: Während Teile der Bevölkerung in Adligenswil in dieser Stunde über fünf bequeme Direktverbindungen und zwei Verbindungen mit Umsteigen verfügen, müssen sich die Widspüeler neu mit null Direktverbindungen, aber vier umständlichen Umsteigeverbindungen begnügen.

Im ersten Schritt vor rund vier Jahren wurde die Linie 73 auf die «Sonnenseite» umgepolt. Dann folgte

über die letzten Jahre ein schrittweiser Abbau der verbleibenden Direktverbindungen.

Entgegen der Ortsplanung

Ich bin mit meiner Familie vor sechs Jahren von Zürich nach Adligenswil Widspüel umgezogen, mitunter auch wegen der guten ÖV-Anbindung nach Luzern. Jetzt ist das Angebot leider sehr unattraktiv und wird wohl einige im Widspüeler Quartier veranlassen, vermehrt mit

dem Auto in die Stadt zu fahren beziehungsweise in ein anderes Quartier oder eine neue Gemeinde zu ziehen. Interessanterweise fallen mit der angenommenen Ortsplanungsrevision rund ein Drittel der neu erwarteten Einwohner auf den Bereich Äbnet/Widspüel.

Ich rufe den Gemeinderat und die Verantwortlichen des VVL auf, zu handeln und die Widspüeler nicht im ÖV-Regen stehen zu lassen.

DONAT AUF DER MAUR, ADLIGENSWIL

Verabschiedung von Eva Zihlmann

Am 30. Januar 2018 wurde im Anschluss an eine pädagogische Plenarsitzung der Primarschule die Schulleiterin Dorf, Eva Zihlmann, mit einem von der Bildungskommission organisierten Apéro verabschiedet. Die Bildungskommissionspräsidentin Gisela Widmer Reichlin sowie die Rektorin Francesca Brignoli Lutz dankten Eva Zihlmann für die engagierte Arbeit und wünschten ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viele bereichernde Erlebnisse auf ihrer Reise nach Indien.

Hannes Bucher hilft weiter aus

Ebenfalls verabschiedet wurde Hannes Bucher, der vom 1. November 2017 bis zum 31. Januar 2018 als Rektor ad interim in Adligenswil tätig war. Von seiner grossen Erfahrung als Schulleiter darf die Schule Adligenswil jedoch noch bis im Sommer profitieren: Er wird neu als Schulleiter ad interim für die Schuleinheit Dorf in einem Teilpensum zur Verfügung stehen. Die Bildungskommission und die Rektorin sind sehr dankbar, dass Hannes Bucher weiterhin als Brückenbauer den Weg in eine ruhige Zukunft unserer Schule mitgestaltet.

BILDUNGSKOMMISSION
ADLIGENSWIL

Vollversammlung im Schulhaus Kehlhof

Schulkinder (er)leben Demokratie

Am Dienstag, 16. Januar 2018, trafen sich alle Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Kehlhof in der Aula Teufmatt zu einer Vollversammlung. Sie bestimmten selber, welche Sonderprojekte umgesetzt werden sollen.

Rund 200 Kinder stimmten über einen Projektwunsch ab, welchen sie und die Lehrpersonen im laufenden Schuljahr umsetzen möchten. Jede Klasse durfte im Vorfeld einen Projektwunsch in der Klasse, im Klassenrat vorbereiten. Die Lehrpersonen setzten nur den Rahmen der Kosten und Möglichkeiten. Ansonsten waren die Kinder in den Wünschen frei.

Drei Ideen werden weiterverfolgt

Die Ideen waren vielfältig – von der Waldnacht bis zum Kino, vom Spieltag oder einem Glacéstand auf dem Pausenplatz bis zu einem Schneetag oder einer Talent-Show, vom Forschertag bis zum Schachspiel. Auch ein Klettergerüst auf dem Spielplatz sowie ein Fussballturnier waren dabei – zu guter Letzt noch der Wunsch nach Kältepausen.

An der Vollversammlung stimmten die Kinder über die Wünsche ab. Jedes Kind hatte drei Punkte, welche es auf die elf Klassenplakate verteilen durfte. Die drei Wünsche mit den meisten Punkten wurden der Schulleitung übergeben. Das Team

der Lehrpersonen wird zusammen mit den Kindern mindestens eine dieser Projektideen umsetzen.

Schüler hatten die Idee

Entstanden ist die Idee der Vollversammlung vor einem Jahr im Schülerrat des Schulhauses Kehlhof. Gewählt in den Schülerrat werden die Kinder in der Klasse, im Klassenrat. Aus jeder Klasse kommt ein Kind, welches seine Klasse vertritt. Die Kinder bestimmen alleine, wer ihre Klasse vertreten soll. Für die Gewählten ist dies jeweils eine grosse Ehre. Die Kinder treffen sich im Schuljahr etwa achtmal im Schülerrat. Der Schülerrat wird begleitet von der Lehrerin Katrin Alder. Der Schulsozialarbeiter Alex Ehlinger unterstützt die Schülerräte (und half konkret bei der Organisation der Vollversammlung). Der Schülerrat spricht über das Zusammenleben im Schulhaus, sucht Ideen und macht Vorschläge bei Problemen und gibt diese den Lehrpersonen weiter. Diese Art der Mitsprache oder eben «Kinderpartizipation» gibt es auch im Schulhaus Dorf.



Gebanntes Warten auf die Verkündung der Siegerprojekte: Mit grossem Engagement beteiligten sich rund 200 Kinder an der Vollversammlung.

Mit den partizipativen Elementen sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Partnerschaft und Demokratie praktisch üben;
- Entscheidungsfähigkeit trainieren;
- Konstruktiven Umgang mit Konflikten erfahren;
- Einfluss auf das Schulklima nehmen;
- Höhere Identifikation mit dem Schulgeschehen erlangen und dadurch Solidarität mit den Lehrpersonen verbessern;

- Offener, direkter untereinander und mit den Lehrpersonen kommunizieren;
- Kontrakte und Vereinbarungen akzeptieren;
- Klassenübergreifende Mitspracheformen erproben;
- Bedeutsamkeit der eigenen Meinung erfahren;
- Grenzen der Mitsprache erleben und akzeptieren.

ALEX EHLIGER,
SCHULSOZIALARBEIT ADLIGENSWIL

Nationale Tagung des Schulnetzes 21

Schulkinder sangen für Bertrand Piccard



45 Schülerinnen und Schüler aus Adligenswil sangen an einer nationalen Tagung in Bern.

Mit viel Vorfreude und Nervosität im Bauch machten sich 45 Primarschülerinnen und -schüler aus Adligenswil am 2. Dezember 2017 auf den Weg nach Bern. Dort traten sie im Rahmen der Nationalen Tagung des Schulnetzes 21 auf. Das Schweizer Netzwerk ist Teil des Europäischen Netzwerks von gesundheitsfördernden Schulen. Die Primarschulkinder aus den Musikklassen von Gerda

Alge und Christine Guntern hatten die Möglichkeit, an einem Chorprojekt teilzunehmen.

Es war ein besonderer Anlass, denn in diesem Jahr feierte das Schulnetz 21 an seiner Tagung das 20-jährige Bestehen. Dazu waren viele illustre Gäste eingeladen, unter anderem Bertrand Piccard.

In den Wochen vor dem Auftritt übten die Kinder vier Lieder. Dreimal

standen Gesamtproben an, bei welchen 45 Kinder gemeinsam unter der Leitung von Elsbeth Thürig-Hofstetter, einer renommierten Chorleiterin und Musikdozentin, die Lieder einstudierten.

Es war ein einmaliges und grossartiges Erlebnis, welches Kindern und Lehrpersonen in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

GERDA ALGE UND CHRISTINE GUNTERN

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Ein reichhaltiges Angebot wartet auf die Musikschüler

Bereits Mitte März wird das neue Schulprogramm der Musikschule Adligenswil-Udligenswil mit dem Unterrichtsangebot und den Informationen für das Schuljahr 2018/19 erscheinen. Es wird auf der Homepage der Gemeinde Adligenswil aufgeschaltet sein. Die Anmeldefrist für die Kurse dauert bis am 5. Mai 2018.

Wenn die Wünsche der Kinder noch nicht ganz klar sind, helfen die Lehrpersonen der Musikschule gerne. Die folgenden Angebote sollen dabei eine Unterstützung sein:

- 14. März (1. Klassen) und 21. März (2. Klassen): Schnupperstunden für verschiedene Instrumente mit den Schulklassen.
- 24. März: Instrumentenparcours für Eltern mit Kindern, für Jugendliche und Erwachsene, Zentrum Teufmatt; Demo-Konzert um 9.30 Uhr im Saal, anschliessend bis 12 Uhr freier Rundgang im Zentrum; Gelegenheit zum Ausprobieren, Schnuppern und Informieren.
- 16. bis 20. April: Musikunterricht live (Instrumente, Singen und Rhythmik), Besuchstage für Anfänger mit Eltern in den Musikunterrichtszimmern.

Das Informationsblatt zum Instrumentenparcours und zu den Besuchstagen mit den möglichen Be-

suchszeiten wird ab 14. März auf der Primarstufe an alle Schulkinder in Adligenswil abgegeben.

Musikunterricht für Erwachsene

Seit Jahren können auch Erwachsene an der Musikschule Instrumental- und Gesangsunterricht nehmen. Einige sind schon viele Jahre dabei. Beliebt ist der Kurs «Rhythmik für 60+, Hirntraining und Sturzprophylaxe». Abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben zu Klaviermusik erhöhen nachweislich die Gangsicherheit. Die Kurse zu 12 Lektionen (Beginn Ende Februar und August) sind für Männer und Frauen geeignet. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich.

Die nächsten Anlässe im Jubiläumsjahr sind:

- Sonntag, 11. März, 17 Uhr: Konzert im Gasthof Restaurant Rössli mit Tango und Musik aus Südamerika.
- Samstag, 21. April: Ständchen in den Quartieren.
- Sonntag, 29. April, 17 Uhr: Konzert in der Ausstellungshalle der WAR Bootswerft, Adligenswil, Wasser- und Roadmusik.

Auskünfte erteilt Peter Willmann, Musikschulleiter, Zentrum Teufmatt, musikschule@adligenswil.net oder Telefon 041 375 77 84.

PETER WILLMANN, MUSIKSCHULLEITER

SP

Zum Legislaturprogramm

Ziel 45: «Der Steuerfuss der Gemeinde Adligenswil bleibt bis 2020 unverändert.» Dieses Ziel formuliert der Gemeinderat in der Rubrik Finanzen in seinem Legislaturprogramm 2017–2020. Das freut die SP, denn das bedeutet unter anderem die Bereitschaft zu Investitionen – also Weitsicht und Zukunft.

Erfreulicherweise decken sich die Leitgedanken weitgehend mit denen der SP aus unserem parteieigenen Legislaturprogramm.

Mit den angestrebten Zielen sind wir einverstanden, jedoch hätten wir uns die Massnahmen stellenweise etwas präziser definiert gewünscht.

Kinder, Jugendliche und ältere Menschen werden entsprechend der jeweiligen Leitbilder bedürfnisgerecht versorgt. Das klingt doch sehr bürokratisch und lässt die Frage offen, wie die Bedürfnisse eigentlich abgeklärt werden. Übrigens: Ausgenommen von dieser Versorgung sind einmal mehr die erwerbstätigen «Mittelalterlichen», die die Hauptlast tragen.

Ziele mit Fragezeichen

Es gibt aber auch Ziele, die Fragezeichen hinterlassen. Zum Beispiel das Ziel 26: «Adligenswil verfügt über ein bedarfsgerechtes Angebot an Wohnraum.» Bedarfsgerecht für wen?

Wenn wir diese Aussage in Verbindung bringen mit dem Ziel 46: «Einkommens- und vermögensstarke Personen finden in Adligenswil gute Bedingungen für einen Zuzug», dann schliessen wir daraus, dass in unserer Gemeinde auch in Zukunft nur hochpreisig gebaut werden soll.

Wir bezweifeln, dass unter diesen Umständen eine gesunde Durchmischung der Bevölkerung möglich ist. Was wiederum zu der Frage führt: Will man das überhaupt?

Oder ist es auch ein Ziel, einkommens- und vermögensschwächere Personen von Adligenswil fernzuhalten?

Dies würde jedoch der Leitlinie «Gesellschaft und Gemeinschaft» widersprechen. Wenn gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung getragen werden soll, müssen auch einkommensschwächere Familien und Alleinerziehende die Möglichkeit haben, in unserer Gemeinde zu wohnen. Das heisst, diesen Familien muss nicht nur bezahlbarer Wohnraum, sondern auch eine bezahlbare Kinderbetreuung zur Verfügung stehen.

Dann ist Adligenswil eine familienfreundliche Gemeinde, auch wenn wir diesen Begriff im Legislaturprogramm vergebens suchen.

VORSTAND SP ADLIGENSWIL

CVP

Neujahrsapéro: CVP Adligenswil zu Gast bei der Feuerwehr

Die CVP besuchte anlässlich des traditionellen Neujahrsapéros die Feuerwehr Adligenswil. Der Präsident der CVP Adligenswil, Joseph Durrer, konnte mehr als 30 Personen zur Besichtigung begrüßen. Sie wurden nicht enttäuscht.

Der Kommandant der Feuerwehr, Patrik Meister, und die beiden Offiziere Daniel Schmid und Hanspeter Brunner führten die Anwesenden durch die Räumlichkeiten. An drei Posten konnten die Besucher viel Interessantes erfahren.

Erstaunliches und Verblüffendes

Engagiert wurde aufgezeigt, wie der Atemschutz funktioniert, für welchen Zweck die Fahrzeuge verwendet werden und wie das Milizsystem aufgebaut ist. Viel Erstaunliches und

Verblüffendes wurde erzählt. Die Anwesenden zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen. So verging die Zeit wie im Flug.

Alles für den Einsatz parat

Die Geräte der Feuerwehr sind ausgezeichnet gewartet, alles ist in tadelloser Ordnung. Alles wäre für einen Einsatz parat.

Mit der Feuerwehrsteuer wird sicherlich haushälterisch umgegangen. Es werden stets Freiwillige gesucht. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Gute Kameradschaft und eine interessante Ausbildung sind garantiert.

CVP sucht Kandidaten

Anschliessend informierte der Parteipräsident über verschiedene partei-

interne Themen. Unter anderem will die CVP im Mai die Nominierungen für die Kantonsratswahlen bekanntgeben. An einer Kantonsratskandidatur Interessierte – auch noch Nicht-CVP Mitglieder – sind eingeladen, sich beim Parteipräsidenten zu melden. Auf Jahresbeginn hat die CVP Adligenswil eine neue, erfrischende Webseite gestaltet (www.cvp-luzern.ch/adligenswil).

Mit Herzblut für Adligenswil

Die Behördenmitglieder der Partei machen sowohl im Gemeinderat als auch in den verschiedenen Kommissionen einen Superjob und setzen sich mit Herzblut für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil ein. Dafür wurde herzlich gedankt.

Zuletzt zeigte Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz auf, welche Projekte von der Verwaltung bearbeitet werden. Unter anderen gehören dazu die folgenden Bereiche: Schulraumplanung, Dorfkernentwicklung, Betreuungsgutscheine, Meggerstrasse, Lehrplan 21 – da gibt es diverse Herausforderungen, die zuversichtlich und motiviert angepackt werden.

Traditioneller Abschluss

Der Apéro war der traditionelle Abschluss eines interessanten Abends. Angeregt diskutierten die Anwesenden über politische Themen und selbstverständlich auch über Gott und die Welt.

MARKUS RICHARD,
CVP ADLIGENSWIL

Grüne Partei

Vorschläge gegen den Frust wegen der Busfahrpläne

Er hat das letzte Jahr mit Ärger abgeschlossen, Lukas Nussbaumer von der «Luzerner Zeitung», wie er uns in seiner Kolumne «55 Zeilen» am 18. Dezember 2017 klagte.

Schuld daran ist ausgerechnet die Postautolinie 73 nach dem Fahrplanwechsel. Den neuen Takt «xx:09 und xx:39» von früh bis spät sowie in den Hauptzeiten viertelstündlich (xx:09/24/39/54) kann er sich nicht merken.

Dass bei hohem Passagieraufkommen zusätzliche Postautos verkehren, ärgert ihn wohl mehr, als es ihn freut, denn deren Abfahrtszeit müsste er in einem der Gratis-Fahrplänchen nachschauen. Und wie in allen Agglomerationen rund um die Welt gibt es nicht immer einen Sitzplatz für alle. Wir hoffen, Lukas Nussbaumer habe inzwischen seinen inneren Frieden wieder gefunden, ansonsten helfen wir ihm gerne!

Wie alle Kritiker des öffentlichen Verkehrs, droht er, falls sich das al-

les nicht wieder so ändere, wie er es möchte, dass er dann ein ganz, ganz Böser werde: Zwischen Adligenswil und Maihof werde er mit seinem alten Opel wieder die Luft verpesten, dabei jeden Tag einen ganzen Liter Benzin verpuffen!

Ein paar konstruktive Überlegungen

Das möchten wir vermeiden und steuern darum ein paar konstruktive Überlegungen zum öffentlichen Verkehr von und nach Adligenswil bei. Es ist uns dabei bewusst: Jedes ÖV-Angebot ist ein kompliziertes Räderwerk, wo sehr viel ineinander greift. Auch wir haben lediglich Anregungen, die fachlich zu prüfen sind.

Überlagerung der Linien 73 und 26

Das Hauptproblem für einen optimalen Fahrplan ist unseres Erachtens die Überlagerung der Linien 26 und 73. Zwar sind geringe Verbesserungen versucht worden, allerdings mit mässigem Resultat. Ein klarer

Viertelstundentakt zwischen Dorf und Brüelstrasse scheint so nicht möglich. Zu Hauptzeiten gibt es immer wieder Stossstange-an-Stossstange-Fahrten, was niemandem nützt.

Ursache ist die Linie 25/26, die zu viele Anschlüsse realisieren muss und deshalb nicht flexibel ist: Ebikon Bahnhof (mit 10 und mehr Minuten Wartezeit!)/Unterlöchli/Brüelstrasse/Meggen Piuskirche. Irgendwo klemmt es dann immer!

Nur noch Postauto bis Brüelstrasse

Unser Vorschlag: Zwischen Adligenswil und Brüelstrasse fährt nur noch das Postauto – mit Flügelstrecken nach Widspüel und Chliäbnet (Udligenswil/Rotkreuz). Hier gilt ganztags ein präziser 15-Minuten-Takt, in Hauptzeiten ein 7,5-Minuten-Takt und in Randzeiten ein 20-Minuten-Takt. Mindestens zweimal stündlich verkehren die Postautos bis zum Bahnhof, die übrigen Kurse können auch in der Brüelstrasse en-

den – mit Wechsel zu den Linien 6/8/14/24 oder zur S-Bahn.

Linie 26 als Querverbindung

Der 26er verkehrt ab/bis Adligenswil mit schlanken Übergangszeiten im Unterlöchli und beim Bahnhof Ebikon – und mit garantierten Anschlüssen (verspätete Kurse werden abgewartet, wie dies heute an der Brüelstrasse vorzüglich klappt). Falls von Nachfrage und Wagenlauf her sinnvoll, könnte der 26er auch bis Chliäbnet verlängert werden, wo er via Winkelbüel wenden kann. Die Haltestelle Post muss reaktiviert werden.

Nochmals zu Lukas N., der uns zu diesen Überlegungen angeregt hat: Fahren Sie doch ab und zu mit dem 26er ins Unterlöchli. Von dort sind Sie zu Fuss in einer Viertelstunde via Wesemlinwald in der Redaktion – und haben wunderbar Zeit, Ihre nächsten «55 Zeilen» auszudenken.

ANDREAS HEGGLI,
GRÜNE ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Die FDP hält an der Abschaffung der Erbschaftssteuer fest

In unserer Gemeinde werden in den nächsten Jahren viele Menschen ihre finanzielle Situation für die folgende Generation regeln. Dabei wird die Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen (ein «alter Zopf», den viele vergleichbare Gemeinden im Kanton bereits abgeschafft haben) zu denken geben.

Widerspruch zu den Zielen

Vor einem Jahr hat die FDP.Die Liberalen Adligenswil zu diesem Thema im «Info Adligenswil» einen Artikel geschrieben. Leider wurde zwischenzeitlich unser Anliegen im Gemeinderat abgelehnt. Dies hinterlässt bei uns ein grosses Fragezeichen.

Der Gemeinderat hat in der Gemeindestrategie beziehungsweise im Legislaturprogramm 2017–2020 auf Seite 27 folgendes Ziel Nr. 46 defi-

niert: «Einkommens- und vermögensstarke Personen finden in Adligenswil gute Bedingungen für einen Zuzug». Und als Massnahme Nr. 46 wird Folgendes geschrieben: «Die Bedingungen für einkommens- und vermögensstarke Personen werden im Vergleich mit anderen Gemeinden in der Region bis Ende 2018 überprüft und daraus ein Massnahmenplan abgeleitet.»

Gegen den Gerechtigkeitssinn

Es hätte unserer Gemeinde mit ihrem hohen Steuerfuss im Vergleich zu den Nachbargemeinden wirklich gutgetan, wenigstens die Abschaffung dieser Steuer zu beschliessen. Ein Vermögen nach dem Tode nochmals zu besteuern, nachdem es bereits vom Erblasser über Jahre versteuert worden ist, widerspricht unserem Gerechtigkeitssinn.

Auch kann man mit völlig legalen Tricks diese Steuer umgehen, indem man Vermögen zu Lebzeiten an die Kinder verschenkt. Dies schwächt unsere Gemeinde, weil Steuersubstrat abwandern dürfte.

Steuerliche Aspekte sind zentral

Wir stellen uns auf den Standpunkt, dass sich steuerliche Aspekte bei der Wahl des Wohnortes sehr zentral auswirken. Die Ansiedlung oder der Verbleib von guten Steuerzahlern ist gerade in der jetzigen Situation für unsere Gemeinde von grosser Bedeutung.

Adligenswil im Hintertreffen

Einem Vergleich mit anderen Gemeinden sollten wir in Zukunft wieder standhalten können. Nachbargemeinden wie Ebikon, Udligenswil sowie beispielsweise Meierskappel,

Dierikon, Gisikon, Root und Buchrain haben diese Steuer längst abgeschafft.

Wir bitten den Gemeinderat Adligenswil, seinen Standpunkt nochmals zu überprüfen, und hoffen auf einen positiven Entscheid.

Beachten Sie auf unserer Webseite www.fdp-adligenswil.ch den ausführlichen Artikel zu diesem Thema. Auch Ihre Meinung ist uns wichtig. Teilen Sie uns Ihre Haltung auf info@fdp-adligenswil.ch mit.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Veranstaltungshinweis: Generalversammlung der FDP.Die Liberalen Adligenswil am Montag, 23. April 2018, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG, anschliessend Apéro. Die GV ist öffentlich, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Wey-Zunftmeister
aus Adligenswil**

Wey-Zunftmeister Jörg Krähenbühl (links) mit seinem Weibel Andreas Suppiger.

Jörg Krähenbühl vom Steueramt Adligenswil wurde am 2. Januar 2018 in Luzern zum Wey-Zunftmeister 2018 erkürt. Seit Jahren ist er ein begeisterter Fasnächtler, und so erstaunt auch sein Motto nicht: «De Weyzunftmeischter Chräiebühl riist alli Fasnächtler vo de Schtüel!» Zu diesem ehrenvollen Amt gratulieren wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm eine rüdig schöne Fasnacht 2018.

STEUERAMT ADLIGENSWIL

**Besuchsdienst
Adligenswil**

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Obwohl der Wunsch nach sozialen Kontakten besteht, sind sie nicht mehr in der Lage, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen und Freude im Alltag zu empfinden. Die Helfer besuchen sie regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis.

Zusammen plaudern, vorlesen, gemeinsam einen Spaziergang machen, eine Veranstaltung besuchen, spielen, je nach Wunsch – im Vordergrund steht auf jeden Fall die Beziehung zum Menschen.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferin oder einem Helfer besucht werden möchte?

Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

Auch Helfer werden gesucht

Natürlich freut sich der Besuchsdienst auch über Anmeldungen von freiwilligen Helfern, die sich sozial engagieren und eine sinnvolle bereichernde Tätigkeit ausüben wollen.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Agathafeier 2018 der Feuerwehr Adligenswil**Übungsreiches Jahr mit 21 Einsätzen**

«Fasnacht» war das Motto der Agathafeier der Feuerwehr am Samstag, 20. Januar 2018, im Zentrum Teufmatt. An der Feier nahm der gesamte Gemeinderat teil.

Vor der Agathafeier fand ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin statt, der von Mitgliedern der Feuerwehr mitgestaltet wurde. Leutnant Alexander Siegrist erzählte persönliche Feuerwehrgeschichten. Generalissimus Marco Weingartner übernahm die Lesung aus dem Johannesevangelium. Andrea Weingartner und Angela Amrhyn verfassten und lasen die Fürbitten.

Fasnächtliche Feier

Fasnächtlich begann dann die Feier im Zentrum Teufmatt – mit Paukenschlag und Konfettikanone. Generalissimus Marco Weingartner, seine Gattin Silvia und ein grossartiges Helferteam bewirteten die Festbesucher an den dekorierten Bankettischen. Musikalisch durch den Abend führte die Band «Öberschall» aus Ebikon, das Abendessen stammte aus der Küche des Partyservices der Metzgerei Isenegger in Root.

Dank und Erwartung

Bauvorsteher Peter Stutz sprach im Namen der gesamten Bevölkerung und des Gemeinderats seinen Dank aus – den Dank für die Bereitschaft, die wichtigen Feuerwehraufgaben zu leisten, und den Dank an den Kommandanten, die Offiziere und die Gruppenführer für den zusätzlichen Aufwand zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr. Ein besonderer Dank ging an die Angehörigen der Feuerwehreingeteilten für den häufigen Verzicht auf ihre Liebsten. Stutz dankte auch den Behörden und Nachbarwehren für die zuverlässige Unterstützung und Zusammenarbeit. Er betonte die Wichtigkeit der Aus- und Weiterbildung innerhalb der eigenen Einheit, aller-



Getreu dem fasnächtlichen Motto der Agathafeier trat Feuerwehr-Kommandant Patrik Meister vor seine Leute.

dings auch im Verbund, über die Gemeindegrenze hinaus.

Der Gemeinderat habe letztes Jahr einem Antrag der Feuerwehrkommission auf Erhöhung der Feuerwehr-Ersatzabgabe entsprochen und diese auf den 1. Januar 2018 auf das Maximum von 4,5 Promille erhöht. Der Gemeinderat erwarte, dass mit diesen Einnahmen haushälterisch umgegangen werde. Primär seien die laufenden Kosten zu decken, sekundär sollen wieder Reserven für künftige grössere Investitionen geschaffen werden, so Peter Stutz.

Rückblick und Ehrungen

Kommandant Patrik Meister bezeichnete 2017 als ein ausbildungstechnisch abwechslungsreiches und spannendes Jahr. Die neuen mobilen Sirenen für den Zivilschutz wurden überprüft, die Feuerwehr begleitete den Samichlaus-Auszug. Ausserdem wurden 54 Übungen, Fahrdienste, Fahrschule und Materialreinigungen durchgeführt. 21 Mal musste die Feuerwehr ausrücken.

Thomas Rohrer, Marco Weingartner und Martin Vetterli wurden in den Rang des Gruppenführers befördert. Nach der Demission des Fouriers Andrea Weingartner wurde Susy Siegrist als neuer Fourier bestätigt und befördert.

Kommandant Patrik Meister sowie Vizekommandant Patrick Kälin gratulierten Fahrlehrer Wm Bruno Krummenacher und Maschinistenchef Oblt Hugo Britschgi zu ihren 25-Jahr-Dienstjubiläen.

Kommandant Hptm Patrik Meister selber wurde von Vizekommandant Patrick Kälin zu seinem 20-Jahr-Jubiläum geehrt. Gemeinsam gratulierten sie Lt Hanspeter Brunner für 15 Jahre im Feuerwehrdienst als Offizier im Atemschutz.

Abgänge und Neuzugänge

Verabschiedet wurden Sdt Thomas Hirsbrunner und Sdt Michael Schürmann (beide infolge Wegzugs) sowie Fourier Andrea Weingartner (auf eigenen Wunsch). In die Feuerwehr-Pension entlassen wurden Sdt Vin-

cente Vega (nach 16 Jahren Verkehrsdienst) und Sdt Beat Schryber (nach 21 Jahren als Maschinist).

Der Kommandant stellte an der Agathafeier auch die Neueingeteilten vor: Severio Brugnoli (allgemeiner Feuerwehrdienst), Alexander Schipf und Ramona Bieri (Sanität) sowie Mario Supersaxo (Atemschutz).

Schliesslich bat der Kommandant den Generalissimus Marco Weingartner mit Gattin Silvia auf die Bühne und verdankte gemeinsam mit den Anwesenden und unter grossem Applaus die tolle Agathafeier. Danach übernahm die Band «Öberschall» die Bühne, bevor es nach und nach zur spannenden Inszenierung der Zepterübergabe ging. Dabei ging es Schlag auf Schlag, und nach wenigen Minuten stand der Generalissimus 2019 auf der Bühne: Unter grossem Applaus verabschiedete sich Marco Weingartner und übergab die Generalissimus-Medaille seinem Nachfolger Andres Gähwiler.

FERDINAND HUBER

Weltgebetstag 2018**Surinam ist zu Gast in Adligenswil**

Surinam, wo liegt das denn? Es liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540 000 Einwohnern ist Surinam ein ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. In der Hauptstadt Paramaribo, die als Unesco-Weltkulturerbe geschützt ist, steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangen-

heit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich.

Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu.

Zum Weltgebetstag 2018 laden wir unter dem Motto «Gottes Schöpfung ist gut!» am **2. März 2018** um 19.30 Uhr in die Thomaskirche in Adligenswil ein.

CLAUDIA SCHOLTYSSEK

**Mitmachen in
einer Tanzgruppe**

Im Hinblick auf das 85-jährige Bestehen im Jahre 2020 möchte die Trachtengruppe Adligenswil mit einer Projekt-Tanzgruppe ein paar (Trachten)-Tänze präsentieren.

Dazu werden tanzfreudige Damen und Herren gesucht, das Alter ist egal. Auch junge Erwachsene sind herzlich willkommen. Eine Tracht ist nicht erforderlich. Pobebeginn ist im Frühjahr 2018 in Adligenswil.

Sepp Geisseler gibt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen (Telefon 041 370 20 08 ab 19 Uhr oder sepp@geisseler.info).

TRACHTENGRUPPE ADLIGENSWIL

Sankt-Martins-Chor Adligenswil

Schnuppern nach Wahl

Wer interessiert ist, in einem guten Chor mitzusingen, ohne den Weg in die Stadt auf sich nehmen zu müssen, und wer sich nicht «Knall auf Fall» binden möchte, der hat die Gelegenheit, im Sankt-Martins-Chor Adligenswil zu schnuppern – und zwar auf eine besondere Art. Interessentinnen und Interessenten wählen den zeitlichen Aufwand selber – auch welche und wie viele der Chorstücke für zwei konkrete Aufführungen sie mitsingen möchten. Die Aufführungsdaten und Werke sind:

Karfreitag, 30. März, 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie in der Martinskirche; Komponist: Heinrich Schütz (1585–

1672); Chorwerk: Turbae-Chöre und Choräle aus der Johannes-Passion. **Karsamstag, 31. März, 20.30 Uhr:** Osternachtfeier in der Martinskirche; Komponist Johann Sebastian Bach (1685–1750); Chorwerk: Eingangschor und Choräle aus der Kantate Nr. 4, Christ lag in Todesbanden. Bei beiden Werken sind die Chöre etwas anspruchsvoller und länger, die Choräle einfach und kurz.

Proben ab 22. Februar 2018

Der Sankt-Martins-Chor probt für beide Anlässe nach den Faschnachtsferien jeweils am Donnerstagabend um 20.00 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses, das heisst am 22. Feb-

ruar sowie am 1., 8., 15. und 22. März; die Hauptprobe findet am Montag, 26. März, um 20.00 Uhr in der Martinskirche statt.

Je nach dem gewählten zeitlichen und gesanglichen Aufwand können eine, zwei, drei oder alle Proben besucht werden. Ebenso ist es möglich, sich für das eine oder andere Werk respektive Teile daraus zu entscheiden.

Interessentinnen und Interessenten setzen sich bitte mit Josef Kost in Verbindung (Josef Kost, Berglistrasse 21 b, 6005 Luzern, 041 310 74 54, kostnepple@bluewin.ch).

JOSEF KOST,
SANKT-MARTINS-CHOR ADLIGENSWIL



Ausstellung Irma Schoch-Juon
10.-25. März 2018

Vernissage 9. März 2018, 19.00 Uhr

107. Generalversammlung des Sankt-Martins-Chors

Am 20. Januar 2018 führte der Sankt-Martins-Chor Adligenswil seine 107. Generalversammlung durch. Pünktlich um 17 Uhr begrüsst der vor einem Jahr neu gewählte Präsident Hans Hirschi im Pfarreisaal 25 Chormitglieder; vier Mitglieder waren verhindert. Nach der Genehmigung des Protokolls gedachten die Anwesenden in Stille der vier Ehrenmitglieder, die 2017 verstarben: Maria Weingartner-Baumeler, Hildegard Metz-

Schmidli, Hans Huwiler-Odermatt und Josef Burri-Bucher. Zu seinem Bedauern musste der Präsident einen Austritt wegen Wegzugs vermelden, hingegen konnte er die Oberstufenschülerin Carina Degen als neue Sängerin begrüßen. Nach den Jahresberichten folgte der Ausblick auf das Jahr 2018. Nach dem mit einigen Neueinstudierungen befrachteten Jahr 2017 wird das neue Vereinsjahr etwas ruhiger verlaufen. Wichtig, so un-

terstrich Hans Hirschi, werde die Mitgliederwerbung sein. Nach der offiziellen Generalversammlung übernahmen die Tenöre im «Rössli» das Zepter. Ihr Motto lautete: «Mier machid nüd.» Selbstverständlich war es nicht «nüd», sondern die Vorlage für witzige Wortspiele und Einlagen, insbesondere von Markus Sigrist. Themengerecht erzählte Peter Bieri die amüsante Geschichte von Fräulein Nüd und Herrn Niemer.

Martinskeller

Künstlerin aus Adligenswil stellt im Martinskeller aus

Der Kulturverein Martinskeller freut sich ganz besonders, dass Irma Schoch nach Ausstellungen in Zürich und in Luzern ihre Werke nun auch in ihrer Wohngemeinde zeigt. Die Adligenswiler Künstlerin Irma Schoch wird ihre Bilder vom **9. bis 25. März 2018** im Martinskeller in Adligenswil präsentieren. Die Vernissage wird am Freitag, 9. März, um

19.00 Uhr stattfinden (Öffnungszeiten: Donnerstag jeweils von 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 14 Uhr). Irma Schoch wird während der Öffnungszeiten anwesend sein und freut sich auf das Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER
ADLIGENSWIL

**In jedem Fall
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

Ringier | Print
Wir machen Zeitung
www.ringierprint.ch

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global

Frauen- und Männer-Treff mit Kaffee, Tee und kulinarischen Leckerbissen – lokal-global.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 16. März 2018, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 25. Mai, 24. August, 26. Oktober, 7. Dezember 2018.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung und Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Menopause – gesundes Gewicht

Die Menopause bringt sehr oft Gewichtsprobleme mit sich. Unsere Ernährungsberaterin zeigt in einem Referat und einem Workshop, wie wichtig dabei eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal UG.

Leitung: Yvonne Sommer, dipl. Ernährungsberaterin, Adligenswil.

Kosten: Fr. 40.– für Mitglieder, Fr. 60.– für Nichtmitglieder. Teilnehmerzahl mindestens 10 Personen. Auskunft und Anmeldung bis 20. Februar 2018: Martha Hofstetter, martha.hofstetter@frauenbund-adligenswil.ch, 041 370 97 32.

Tulpencafé – Frauenbund im Luzerner Garten

Im Frühling findet die traditionelle Tulpenschau im Luzerner Garten statt. Auf rund 20 000 Quadratmetern blüht die grösste Tulpenschau der Zentralschweiz. Bereits zum dritten Mal leitet der Frauenbund das Tulpencafé und verwöhnt die Besucher mit hausgemachten Kuchen und Torten und an den Wochenenden zusätzlich mit Grilladen und Salaten.

Datum, Zeit und Ort: 24. März bis 13. Mai 2018, Montag bis Freitag jeweils 14–16 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage jeweils 10–16 Uhr, Luzerner Garten, Adligenswilerstrasse 113, 6030 Ebikon.

Kontakt: Nathalie Schreiber (nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch).

Naturwerkstatt – Dekorationen mit Rinden

Mit Rinden erarbeiten wir ein Dekorationsobjekt, das je nach Saison ausgearbeitet werden kann. Das Werk steht in ständiger Veränderung und wird über lange Zeit bewundernde Blicke auf sich ziehen.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.00–22.00 Uhr, eventuell auch 15.00–18.00 Uhr, Werkraum, Dorfschulhaus.

Leitung: Cornelia Zehnder, Floristin.

Kosten: Fr. 30.– für Mitglieder, Fr. 50.– für Nichtmitglieder. Materialkosten: Fr. 30.–. Teilnehmerzahl mindestens 9 Personen. Falls vorhanden, bitte Gartenschere und Heissleimpistole mitbringen. Auskunft und Anmeldung bis 14. April 2018: Gisela Ravicini, gisela.ravicini@frauenbund-adligenswil.ch, 041 360 81 56.

Schnappt die Tigerfalle zu?



THEATERSPIELDATEN

Freitag*	23. Feb. 2018	19.00 Uhr
Samstag	24. Feb. 2018	20.15 Uhr
Freitag	2. März 2018	20.15 Uhr
Samstag	3. März 2018	20.15 Uhr
Sonntag	4. März 2018	17.00 Uhr
Freitag	9. März 2018	20.15 Uhr
Samstag	10. März 2018	20.15 Uhr

*geschlossene Vorstellung

VORVERKAUF
ab 1. Januar 2018 via Internet

Die Kulissen sind gemalt, das intensive Probeweekend ist passé und das Spielerteam fiebert der Premiere entgegen. Wenn der Täter in die Falle gehen soll, dann sind nicht nur Handschellen, sondern eine gesunde Portion Misstrauen und kriminalistisches Feingespür nötig. «Fingerspitzengefühl» heisst das Zauberwort des erfolgreichen Ermittlers. In diesem Stück von Hans Gmür ist niemand der, welcher er zu sein scheint (Vorverkauf unter www.theateradligenswil.ch).

«Adliger Rätsche»

Sie lassen die Fasnacht in Adligenswil auferstehen



Die Initianten von links: Reto Amrein (Infrastruktur und Festgelände), Fredi Bürgisser (Umzug), Aline Zimmermann (Mölibachgeischer), Andi Kost (OK-Chef), Roger Röllli (Stellvertreter OK-Chef, Werbung), Claudia Schürmann (Kinderdisco, Schule), Rebecca March (Kinderdisco, Schule), Peter Forster (Finanzen). Es fehlen: Katja Forster (Kinderdisco, Schule, Jugend), Daniel Schmid (Mölibachgeischer), Monika Käch (Aktuarin) und Reto Stalder («Rätschblatt»).

Nach langer Pause findet 2019 in Adligenswil wieder Fasnacht statt. Ein Komitee aus Adligenswiler Fasnachtsfreunden hat sich zum Ziel gesetzt, die Fasnacht am Samstag, 23. Februar 2019, zurück nach Adligenswil zu holen.

Bis und mit 2009 war Adligenswil mit seinem Fasnachtsball am «Rüddige Samschtig» ein fester Bestandteil des Luzerner Fasnachtstreibens. Jahr für Jahr kamen Tausende von Narren und Närrinnen nach Adligenswil, um hier die Fasnacht ausgelassen zu feiern. Nach einem Unterbruch im Jahr 2010 organisierte das Adliger Fasnachts-Komitee (AFK) 2011 letztmals einen Fasnachtsball – nicht mehr auf dem Areal der Schulanlage Obmatt, sondern auf dem Gelände des Dorfschulhauses.

Seither findet, mit Ausnahme der Konfettistubete im Restaurant Ox und der «Chesslete» der Schule Adligenswil, keine Fasnacht mehr in Adligenswil statt. Dies soll sich 2019 ändern.

«Rätsche» – der 50. Dorfverein

Auf Initiative von Andreas Kost haben sich Fasnachtsfreunde zu einem Komitee zusammengefunden, das an seiner bereits dritten Sitzung vom 17. Januar 2018 das Gesicht der Fasnacht 2019 endgültig formte.

Zu diesem Zweck wurde beschlossen, den 50. Verein in Adligenswil zu gründen. Die «Adliger Rätsche» werden künftig in Zusammenarbeit mit der lokalen Guggenmusik, den «Mölibachgeischtern», dafür sorgen, dass es jeweils am ersten Samstag der Fasnachtsferien laut und närrisch zu und her geht in Adligenswil.

«Arätsche» und Umtrunk

Am 23. Februar 2019 um 11.00 Uhr wird im Gebiet Gardi «agrätscht». Viele, viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler sollen mit Rätschen erscheinen, um die Fasnacht richtig laut zu eröffnen.

Die «Mölibachgeischer» werden anschliessend aufspielen, und bei Um-

trunk und Stärkung werden die Umzugsnummern und Guggenmusiken zur Aufstellung für den Umzug eintreffen. Alle Vereine, Firmen, Parteien, die Schule Adligenswil und Fasnächtlerinnen und Fasnächtler aus ganz Adligenswil sind aufgerufen, am Umzug mitzuwirken.

Fasnachtszeitung «Rätschblatt»

Um etwa 11.30 Uhr findet ein weiterer Höhepunkt statt. Es werden einige Verse aus dem «Rätschblatt» vorgelesen. Hier sei jetzt schon gewarnt: Die Spione der «Adliger Rätsche» haben ab sofort die Ohren gespitzt und tragen so einiges an Material für das «Rätschblatt 2019» zusammen. Das Blatt wird auch das Fasnachts- und Umzugsprogramm enthalten.

Wer sich angesprochen fühlt, am Umzug, bei der Organisation oder beim «Rätschblatt» mitzuwirken, der melde sich bei Andreas Kost (siehe Kasten).

Grosser Umzug durch Adligenswil

Um 13.30 Uhr startet der Umzug ab Gardi. Er führt durch das Dorf und endet auf dem Festgelände Dorfschulhausplatz. Die bis dahin neu eingezogenen Bewohner des AGZ sind herzlich an den Umzug eingeladen. Ein separater, abgesperrter Bereich mit Sitzgelegenheiten soll es den Senioren ermöglichen, den Umzug mit Freuden zu geniessen und vielleicht ein Guezli oder Kafi zu erhaschen.

Party auf dem Dorfschulhausplatz

Nach dem Umzug findet auf dem Dorfschulhausplatz eine grosse Fasnachtsparty mit Partyhütte, Bar, Verpflegungsständen, einer grossen Bühne für die Guggenmusiken und einer Kinderdisco statt.

OK sucht Helfer und Helferinnen

Das OK der Fasnacht 2019 braucht noch weitere Hilfe. Wer daran interessiert ist, aktiv im Organisationkomitee und im zukünftigen Verein mitzuwirken, der melde sich bitte bei Andreas Kost (Telefon 041 370 51 12 oder andreas.kost68@adligenswil.ch).

Aktuell werden Mitarbeiter für das «Rätschblatt» gesucht, auch Interessenten für die Betreuung der Homepage und die Gestaltung von Flyern sind willkommen. Platz gibt es auch noch in den Teams für den Bau eines Umzugs- und Sammelwagens der «Adliger Rätsche» sowie in den Bereichen Umzug, Bau Festgelände und Kinderdisco.

Vereine, die gerne einen Food-Stand betreiben möchten, können sich beim OK melden. Nach einer Überraschung um 19.30 Uhr findet gegen 20.00 Uhr das «Usrätsche» statt – wiederum mit möglichst vielen Rätschen.

Bewusst kein Abendanlass

Die «Adliger Rätsche» verzichten bewusst auf eine Abendveranstaltung, denn es gibt zwischenzeitlich in Luzern und Umgebung genügend Fasnachtsbälle, welche nicht konkurrenziert werden sollen. Das OK – zusammen mit der lokalen Guggenmusik «Mölibachgeischer» – ist überzeugt, mit diesem Angebot eine tolle Fasnacht zu bieten, und freut sich darauf, dass in Adligenswil die Fasnacht wieder Einzug hält. Das OK wünscht sich die Unterstützung der Vereine und hofft auf viele Schulklassen und Familien, die den Umzug an der Rätschefasnacht 2019 bunt mitgestalten werden.

ANDREAS KOST,
OK-PRÄSIDENT «ADLIGER RÄTSCHBLATT»

Veranstaltungskalender

MÄRZ	
1. Frauenbund	«Heimat – Eine Grenzerfahrung», 12.15–18.15 Uhr, Stapferhaus, Lenzburg
1. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00–20.00 Uhr, Thomaskirche
2. Reformierte Kirche	Ökumenische Weltgebetstag-Feier «Surinam», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
4. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir, 9.30–10.10 Uhr, Start in der Martinskirche, Fortsetzung Aula Dorfschulhaus 2
6. Reformierte Kirche	Film und Diskussion zum Thema «Wandel – Demain/Tomorrow», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
8. Frauenbund	Menopause – gesundes Gewicht, 19.30–21.30 Uhr, Teufmatt, Pfarreisaal UG
9. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit, 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
10. Samariterverein	Nothilfekurs «Blended Learning», 8.00–12.00/13.00–16.00 Uhr, Teufmatt, Pfarreisaal UG
11. Reformierte Kirche	Kammerkonzert «Musik und Wort», 17.00 Uhr, Kirche Meggen
12. Musikschule	Anmelden zum Musikunterricht Schuljahr 2018/19
16. Reformierte Kirche	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
16. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit, 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
17. Trachtengruppe	Kantonaler Sing- und Tanzsamstag, 17.00 Uhr, Hochdorf
20. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
20. Samariterverein	Monatsübung, 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
21. Club junger Eltern	Märlinachmittag, Kath. Pfarreisaal
21. Martinskeller	Four Seasons, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
23. Frauenbund	Generalversammlung, 18.15 Uhr, Grosser Saal, Zentrum Teufmatt
23. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit, 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
24. Frauenbund	Tulpencafé beim Luzerner Garten, Luzerner Garten, Ebikon
24. Adliger Markt	Frühlingsmarkt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24. Musikschule	Instrumentenberatung – Schnuppern und Beraten, 9.30–12.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
24. Tischtennis	Turnier in Adligenswil, 13.00–18.00 Uhr, Einspielen bis 13.45 Uhr, Turnhalle Dottenberg
24. Pfarrei St. Martin	Palmbäume binden, 14.00–17.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
25. Pfarrei St. Martin	Familiengottesdienst zum Palmsonntag, 9.30 Uhr, Martinskirche
25. Reformierte Kirche	«MITenandGOTTesdienst» am Palmsonntag, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
26. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Bibel und Märchen treffen sich», 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche
27. Gemeinde Adligenswil	Informationsveranstaltung zu Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag, 19.00–20.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal (Turnhalle)
28. Reformierte Kirche	Mann sieht sich: «Kochabend», 18.30–22.00 Uhr, Hauswirtschaftsküche, Dorfschulhaus
31. Adliger Markt	Kleiner Markt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz

APRIL	
1. Reformierte Kirche	Liturgische Morgenfeier zu Ostern, 6.00–8.00 Uhr, Thomaskirche
2. Musikschule	Musikschullager in Engelberg vom 2. bis 7. April in Engelberg
5. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00–19.30 Uhr, Thomaskirche
7. Adliger Markt	Kleiner Markt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
7. Pfarrei St. Martin	Erstkommunion, 16.00 Uhr, Martinskirche
8. Pfarrei St. Martin	Erstkommunion, 9.00 Uhr, Martinskirche
14. Adliger Markt	Kleiner Markt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
16. Musikschule	Besuchstage für Eltern mit Anfängern, Unterrichtszimmer Musikschule
17. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
20. Raiffeisenbank Adligenswil	1. Orientierungsversammlung 2018, 18.00–19.30 Uhr, Turnhalle Dottenberg
21. Club junger Eltern	Babysitterkurs, plus 3 Samstage (28. April, 5. und 12. Mai), Zentrum Teufmatt
21. Adliger Markt	Kleiner Markt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
21. Club junger Eltern	Kinderkleiderbörse, 9.00–11.00, Turnhalle Dorfschulhaus
21. Raiffeisenbank Adligenswil	2. Orientierungsversammlung 2018, 18.00–19.30 Uhr, Turnhalle Dottenberg
27. Genossenschaft Riedbach	2. Generalversammlung, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
28. Adliger Markt	Kleiner Markt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
29. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir, 9.30–10.10 Uhr, Start in der Martinskirche, Fortsetzung Aula Dorfschulhaus 2
29. Musikschule	Musikschuljubiläum-Konzert, 17.00 Uhr, WAR Bootbau & Boothandel UG
30. Samariterverein	Monatsübung, 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

Feuerwehr

MÄRZ		
Einführungskurs Atemschutz	Donnerstag, 1. März 2018	18.45–20.00 Uhr
Einführungskurs Maschinisten	Donnerstag, 1. März 2018	19.00–22.00 Uhr
Einführungskurs Gruppenführer 2		siehe Aufgebot
Probealarm ELZ Pilatus	Montag, 5. März 2018	19.00–20.00 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorieprüfung	Dienstag, 6. März 2018	19.30–21.00 Uhr
Einführungskurs Chef Ausbildung		siehe Aufgebot
Sanitätsabteilung	Mittwoch, 7. März 2018	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Mittwoch, 7. März 2018	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Mittwoch, 7. März 2018	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Donnerstag, 8. März 2018	19.30–21.30 Uhr
Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr		siehe Aufgebot
Atemschutz	Freitag, 9. März 2018	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz	Freitag, 9. März 2018	19.30–22.00 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorieprüfung	Freitag, 9. März 2018	19.30–21.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 13. März 2018	19.30–22.00 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorieprüfung	Dienstag, 13. März 2018	19.30–21.00 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 15. März 2018	19.30–22.00 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorieprüfung	Freitag, 16. März 2018	19.30–21.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 20. März 2018	19.30–22.00 Uhr
Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter (Frühling)	Donnerstag, 22. März 2018	siehe Aufgebot
Zug 2	Donnerstag, 22. März 2018	19.30–22.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 24. März 2018	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 24. März 2018	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 24. März 2018	10.30–11.45 Uhr
DV 2018	Samstag, 24. März 2018	ab 13.00 Uhr
Feuerwehr-Kommission	Montag, 26. März 2018	19.00–21.00 Uhr

APRIL		
Zug 1	Dienstag, 17. April 2018	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 19. April 2018	19.30–21.30 Uhr
DV Kantonaler Samariterverband in Adligenswil	Samstag, 21. April 2018	siehe Aufgebot
Fachkurs Verkehrsdienst	Dienstag, 24. April 2018	13.00–17.00 Uhr
Maschinisten	Dienstag, 24. April 2018	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Donnerstag, 26. April 2018	19.30–22.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 28. April 2018	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 28. April 2018	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 28. April 2018	10.30–11.45 Uhr
Fahrdienst Gr. 1	Montag, 30. April 2018	19.30–21.30 Uhr

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:
 – Lobato Ole und Lobato Anna-Karin mit Lisa, Bianca und Max, Gämpi 56
 – Sager Markus mit Christian, Dorfstrasse 1
 – Sager Philipp, Dorfstrasse 1

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
17. Februar	Santora Andras, Klusenmatt 9
20. Februar	Casutt-Stähli Marianne, Sonnmatthalde 18
28. Februar	Carey Joseph, Udligenswilerstrasse 5
28. Februar	Gwerder Franz, Buggenhalde 11
9. März	Barmettler Johann, Winkelbühlhof 3
9. März	De Dios-Martins Florentina, Im Zentrum 9c
13. März	Gmür-Bättig Margrit, Meiersmattstrasse 11
22. März	Vetsch-Hager Silvia, Sagihof 7
21. April	Weingartner Alois, Ebnetrain 4

80. GEBURTSTAG	
9. März	Dressel-Fleischli Karolina, Chriesibühlhalde 4
22. März	Teufert-Küng Edith, Baldismosstrasse 46
25. März	Edelmann-Brühlmann Margrit, Im Zentrum 9a

85. GEBURTSTAG	
13. März	Zurmühle Dominikus, Stiglisrain 7
15. April	Edelmann Paul, Im Zentrum 9a

90. GEBURTSTAG	
21. März	Pfaff Anny, Udligenswilerstrasse 5
12. April	Gebistorf-Schmidli Helena, Luzernerstrasse 36

95. GEBURTSTAG	
16. April	Aeby-Brunner Margrit, Aufenthalt im Zentrum Höchweid, Ebikon

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Bauwesen

Bauherrschaft:	Michael Häfliger, Obmatt 16, Adligenswil
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe (nachträgliche Planänderung), Grundstück Nr. 1199, Obmatt 16
Bauherrschaft:	Hermann Lützel, Stubenhalde 5, Adligenswil
Bauvorhaben:	Sitzplatzüberdachung, Grundstück Nr. 1546, Stubenhalde 5
Bauherrschaft:	Stefan Rohrer und Manuela Müller, Weidstrasse 4, Honau
Bauvorhaben:	Erneuerung und Vergrösserung eines Fensters, Grundstück Nr. 549, Luzernerstrasse 82b
Bauherrschaft:	Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, 1020 Renens
Bauvorhaben:	Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, Grundstück Nr. 1532, Meggerstrasse 3
Bauherrschaft:	Zemp Architektur GmbH, Seeburgstrasse 47, Luzern
Bauvorhaben:	Abbruch Schuppen, Grundstück Nr. 1651, Klusenmatt

Handänderungen

GB 831	Chriesibüel	Müller Karl, Chriesibüel 23, Adligenswil, an Müller Daniela, Gesegnetmattstrasse 19, Luzern und Müller Anita, Neubadstrasse 80, Basel
GB 2400	Im Zentrum 7c	Vogel-Kurmamm Simone und Vogel Mathias, Im Zentrum 7c, Adligenswil, an Valdez de Brundler Alba Iris und Bründler Alex, Längweiherstrasse 18, Luzern
GB 2305	Kehlhofhalde 5	Gariglio-Odermatt Ursula, Buggenacher 1, Adligenswil, an Odermatt Peter, Lütenberg 1, Willisau
GB 50202	Udligenswilerstrasse 5	Bircher Josef, Rotzbergstrasse 17, Stansstad, an Bircher Immobilien AG, Rotzbergstrasse 17, Stansstad
GB 50203		
GB 2707	Zentrumsweg 9	Imbach-Maurer Annamaria Erben an Zollinger Rudolf, Rosenbergstrasse 192d, Pany



Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	Ringier Print Adligenswil AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 204	Freitag, 27. April 2018	Sonntag, 8. April 2018
Ausgabe Nr. 205	Freitag, 15. Juni 2018	Sonntag, 27. Mai 2018
Ausgabe Nr. 206	Freitag, 17. August 2018	Sonntag, 29. Juli 2018
Ausgabe Nr. 207	Freitag, 26. Oktober 2018	Sonntag, 7. Oktober 2018
Ausgabe Nr. 208	Freitag, 14. Dezember 2018	Sonntag, 25. November 2018